

Haushaltsplan 2017 / 2018

- Sonderband 1 -

Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse:

- Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
- Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement
- Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Freiberg mit mehr als 20 % beteiligt ist

Inhaltsverzeichnis

Eigenbetrieb / Unternehmen	Beteiligung Stadt	Seite	Seite
		Wirtschaftsplan 2017	Jahresabschluss 31.12.2015
Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG		1-24	25-26
Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement		27-45	46-47
unmittelbare Beteiligungen			
Stadtwerke Freiberg AG	90,0 v. H.	48-51	92-93
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG	81,5 v. H.	52-55	94-95
Seniorenheime Freiberg gGmbH	75,0 v. H.	56-59	96-97
SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH	50,0 v. H.	60-63	98-99
Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH	33,3 v. H.	64-67	100-101
mittelbare Beteiligungen			
Freiberger Bäderbetriebsgesellschaft mbH	100,0 v. H.	68-71	102-103
Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH	75,0 v. H.	72-75	104-105
Stadtbau Freiberg GmbH	51,0 v. H.	76-79	106-107
Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH	50,0 v. H.	80-83	108-109
Freiberger Stromversorgung GmbH	35,7 v. H.	84-87	110-111
Freiberger Erdgas GmbH	30,3 v. H.	88-91	112-113

Stand: 25.01.2017

Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

	Seite
Teil A Beschlussvorlage	2
Teil B Vorbericht zum Wirtschaftsplan	3
Teil C Erfolgsplan	5
Teil D Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
Teil E Liquiditätsplan	8
Teil F Erläuterungen zum Liquiditätsplan	13
Teil G Stellenübersicht	14
Teil H Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020	16
Teil I Erläuterungen zum Finanzplan 2016 bis 2020	19
Teil J Investitionsprogramm 2016 bis 2020	20



Beschlussvorlage
FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
Graner, Uwe

Nummer: **2016/197**
Datum: 13.09.2016
Wiedervorlage:
Aktenzeichen: gra/eck-kö
Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Oberbürgermeister-Dienstberatung	04.10.2016	nicht öffentlich vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	20.10.2016	nicht öffentlich vorberatend
Stadtrat	03.11.2016	öffentlich beschließend

Betreff:

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2017 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

Beschlussvorschlag:

Auf Grund von § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 16 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) beschließt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 in der folgenden Fassung

1. Der Wirtschaftsplan 2017 wird festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit
- einem Gesamtertrag von 9.183.000,00 €
- einem Gesamtaufwand von 8.338.000,00 €
- einem Jahresergebnis von + 845.000,00 €

im Liquiditätsplan mit
- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit 2.727.000,00 €
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit - 3.670.000,00 €
- Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit 909.000,00 €
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode 3.664.000,00 €

2. Der Stellenplan wird in der Fassung des Teiles G der Anlage festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 1.668.000,00 €

4. Der Gesamtbetrag der Kredite (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 1.899.000,00 €

Zusammenfassung des Sachverhaltes:

Der Eigenbetrieb Freiburger Abwasserbeseitigung hat gemäß § 16 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Entsprechend der §§ 17 bis 21 SächsEigBVO enthält der Wirtschaftsplan die Teile Vorbericht, Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Stellenübersicht und Finanzplanung.

Vorberatungsergebnis:

Gremium	Beschlussempfehlung (Voten)	abweichender Beschlussvorschlag (Voten)
Oberbürgermeister-Dienstberatung		
Bau- und Betriebsausschuss		
Stadtrat		

* Begründung:

Sachverhalt:

Im Erfolgsplan (Teile C und D) des Wirtschaftsplanes werden alle voraussehbaren Erlöse/Erträge und Aufwendungen/Kosten des Planjahres 2017 dargestellt und erläutert. Alle vorhandenen und vorhersehbaren Finanzierungsmittel (Mittelzufluss) sowie der Finanzierungsbedarf (Mittelabfluss) des Planjahres 2017 werden in den Teilen E und F (Liquiditäts- und Investitionsplan) dargestellt und erläutert. Der Teil G, Stellenübersicht, enthält die im Planjahr 2017 erforderlichen Stellen für Beschäftigte.

Die Finanzplanung (Teile H und I) umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren. Sie zeigt die voraussichtliche Entwicklung des Mittelzu- und Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie den voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Ende der Periode auf (Liquiditätsplan) und enthält eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erlöse/Erträge und Aufwendungen/Kosten (Erfolgsplan) ab dem Wirtschaftsjahr 2016 bis zum Planjahr 2020.

Im Teil J wird das aus heutiger Sicht erforderliche Investitionsprogramm für den Zeitraum 2016 bis 2020 aufgeführt. Der für diesen Zeitraum geplante Gesamtvolumen der Investitionen von 21.630 T€ ist nur mit der Aufnahme von Krediten in den Jahren 2016 bis 2020 in Höhe von insgesamt 9.819 T€ zu realisieren.

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	Investitionsmaßnahme

Der Wirtschaftsplan 2017 enthält Forderungen gegenüber der Stadt Freiberg für Straßenentwässerungskostenanteile Investitionen (STEA-Invest) in Höhe von 530 T€. Straßenentwässerungskostenanteile Betriebskosten (STEA-Betriebskosten) werden in 2017 in Höhe von 300 T€ erhoben. Des Weiteren sind Forderungen aus der Gebührenerhebung für die Schmutzwasserbeseitigung enthalten.

Grundsatz der Veröffentlichung des Beschlusses:

Die Veröffentlichung des Beschlusses ist nicht erforderlich.

Formelle Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit für die Entscheidung des Stadtrates ist gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 SächsEigBVO i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 4 Eigenbetriebssatzung gegeben.

Anlagen:

2016_197 Wirtschaftsplan 2017

Teil B Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

1 Stand und Entwicklung der Aufgaben des Eigenbetriebes, sowie eingesetzte Mittel und Strategien

Zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgabe öffentliche Abwasserbeseitigung umfasst die Organisationsstruktur des Eigenbetriebes neben der Betriebsleitung die folgenden drei Sachgebiete:

- Betriebliches Rechnungswesen,
- Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwassersammlungsanlagen,
- Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen sowie Gewässerschutz mit:
 - Meisterbereich 1, Betrieb und Unterhaltung Zentralkläranlage
 - Meisterbereich 2, Betrieb und Unterhaltung Sonderbauwerke und sonstige Behandlungsanlagen

Die öffentlichen **Anlagen zur Abwassersammlung** (Kanalnetz mit Sonderbauwerken) im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes werden eingeteilt in die Systeme für Regenwasser (RW), Schmutzwasser (SW) und Mischwasser (MW). Diese Systeme bestehen aus Sammelkanälen mit Haltungen und Kontrollschächten sowie aus Anschlusskanälen zu den Grundstücken. Daneben zählen Sonderbauwerke wie Regenrückhalte- bzw. -überlaufbecken (RRB und RÜB) sowie Pumpwerke (PW) u. a. zu den öffentlichen Anlagen der Abwassersammlung. Die gesamten Sammelkanäle im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes besitzen derzeit eine Länge von rund 171 km, davon sind allein rund 116 km im Zeitraum von 1992 bis 2015 hergestellt bzw. erneuert worden. Die Sonderbauwerke sind über das gesamte Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes verteilt. Für eine ständige (24 h) Überwachung ihres Betriebes sowie zur Alarmierung des Bereitschaftsdienstes sind die Wichtigsten der Sonderbauwerke über eine Fernwirkanbindung mit dem Prozessleitsystem der Zentralkläranlage gekoppelt. Die ordnungsgemäße Funktion der öffentlichen Abwassersammlungsanlagen wird durch Instandhaltung, d. h. durch Dichtungsprüfung, Reinigung, Inspektion und Schädlingsbekämpfung aufrechterhalten, des Weiteren sind bauliche Instandsetzungen sowie die Inspektion, Wartung und Instandsetzung der EMSR-technischen Anlagen der Sonderbauwerke und die Grünflächenpflege erforderlich. Wesentlichere Beiträge für die dauernde Erhaltung der Funktionsfähigkeit der öffentlichen Anlagen zur Abwassersammlung werden jedoch durch die jährlichen Investitionen für die öffentlichen Abwassersammlungsanlagen geleistet (siehe Teil J Investitionsprogramm 2016 - 2020).

Im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes existiert eine zentrale **Anlage zur Abwasserbehandlung**, die Zentralkläranlage Freiberg (ZKA mit 100.000 Einwohnerwerten [EW]) Die Kläranlage Rosine (200 EW) wurde im Herbst 2015 außer Betrieb genommen und durch ein Pumpwerk mit Überleitung zum Kanalnetz der ZKA abgelöst. Das Bauvorhaben ist wegen der höheren Reinigungsleistung in der ZKA Freiberg gegen die Abwasserabgabe verrechenbar.

Für die mittelfristige finanzielle und wasserwirtschaftliche Sicherstellung der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes ist die Entwicklung der industriellen Abwassereleitungen, insbesondere der Solar- und Halbleiterindustrie, als Risikofaktor von besonderer Bedeutung. Das Schmutzwasseraufkommen der Jahre 2014 und 2015 entsprach bzw. überstieg geringfügig den der Gebührekalkulation (2014-2018) zu Grunde gelegten Annahmen von 2, 7 Mio. m³ pro Jahr. Zur Sicherung des 21,6Mio. € teuren Investitionsprogramms, insbesondere zur Erneuerung des Kanalbestandes in den Jahren 2016 bis 2020, ist eine Neukreditaufnahme in Höhe von 9,8 Mio. € erforderlich (siehe Teil H Finanzplan). Die deutliche Erhöhung des Investitionsprogramms ist u.a. den hervorragenden Förderkonditionen der RL SWW 2016 geschuldet. Der Eigenbetrieb geht davon aus, dass alle vorgesehenen großen Kanalbaumaßnahmen inklusive Sonderbauwerke den Förderatbestand erfüllen und damit entweder mit 50 % Zuschuss bzw. mit einer Zinsförderung nebst Tilgungszuschuss gefördert werden. Im Wirtschaftsplan wurde dies bewusst nicht berücksichtigt, weil es einerseits keinen Rechtsanspruch auf die Förderung gibt und andererseits die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, das zwischenzeitliche Kreditfinanzierungen wegen der langen Bearbeitungszeiten der SAB unbedingt erforderlich sind. Mit Berücksichtigung der Fördermittel im Wirtschaftsplan wäre der finanzielle Spielraum auf die Kassenkredite begrenzt bzw. ggf. unterjährig eine Anpassung des Wirtschaftsplanes nebst Beschlussfolge erforderlich.

2 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes 2017 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von 7.092T€ gerechnet. Dabei wird, ausgehend von der Schmutzwassermenge von ca. 2,8Mio m³ im Wirtschaftsjahr 2017, ein Umsatz aus der Gebührenerhebung für die Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 4.145T€ erwartet. Daneben sind Umsatzerlöse aus der Gebührenerhebung für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 2.100T€ geplant, die STEA-Betriebskosten belaufen sich auf 300 T€. Darüber hinaus wirken als sonstige betriebliche Erträge im Erfolgsplan auch die Auflösungen von Sonderposten aus den STEA-Investitionskosten, aus Fördermitteln und aus verrechneter Abwasserabgabe mit zusammen 1.840 T€. Zinseinnahmen werden mit 86T€ erwartet.

Die Ansätze für die **Erträge/Erlöse** im Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 führen zu einem Gesamtvolumen von **9.183 T€** d. h. zu einer geringen Senkung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2016 um 0,3 %.

Die Kosten für den Materialaufwand betragen insgesamt 2.212 T€ und verringern sich gegenüber dem Planansatz 2016 um 3,2 %. Ein Teil des Materialaufwandes wird mit 675 T€ für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe benötigt. Gegenüber dem Vorjahr entfallen in 2017 die Kosten für den Einsatz von Enzympräparaten in der Schlammbehandlung. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 1.537 T€ und sind gegenüber dem Plan 2016 um 3,1 % gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an geringeren Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen und Wartungsarbeiten im Bereich der Abwasserbehandlung.

Die Personalkosten betragen 1.510 T€ und besitzen damit einen Anteil von 18,1 % am Gesamtvolumen der Aufwendungen/Kosten. Gegenüber dem Planansatz 2016 haben sie sich nur marginal verändert. Den Entgeltsteigerungen auf Grund von tariflichen Anpassungen lt. TVöD, steht der Wegfall einer Stelle im Meisterbereich 2, Betrieb und Unterhaltung Sonderbauwerke und sonstige Behandlungsanlagen (Altersabgang) entgegen. In diesem Meisterbereich wurde der im Eigenbetrieb ausgebildete Azubi (Fachkraft für Abwassertechnik) im Juli 2016 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Grundlage für die Ermittlung der Personalkosten bildet der Stellenplan 2017 (Teil G).

Gemäß der in Vorjahren bereits aktivierten und im Jahr 2017 geplanten Investitionsvorhaben für Abwassersammlung und -behandlung sowie für Betriebs- und Geschäftsausstattungen ergibt sich im Planjahr 2017 eine Abschreibungssumme von insgesamt 4.050 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 431 T€ und liegen um 0,9% unter dem Planwert 2016. Die Abwasserabgabe wird im Planjahr 2017 in Höhe von insgesamt 180T€ in Ansatz gebracht. Eine Kosteneinsparung gegenüber Vorjahren wird hierbei durch die Herabklärung der Gesamtschmutzwassermenge sowie durch Einhaltung bestimmter Verschmutzungsparameter erreicht.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden in Höhe von 133 T€ erwartet. Der Zinsaufwand hat sich gegenüber den Vorjahreswerten wesentlich verringert. Dies ist dem derzeitigen niedrigen Zinsniveau geschuldet. Sowohl im Bereich der Umschuldung von bestehenden Darlehen als auch bei der Neuaufnahme von Kommunal- bzw. SAB-Darlehen liegen die Zinssätze unter 1 %.

Die Ansätze für die **Aufwendungen/Kosten** im Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 führen zu einem Gesamtvolumen von **8.338 T€** d. h. zu einer Senkung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2016 um 1,7 %.

Das **Jahresergebnis** des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 beträgt **+845 T€**. Dieser Jahresüberschuss wird in vollem Umfang auf neue Rechnung vorgetragen und zur Finanzierung von Investitionsvorhaben der Folgejahre sowie für Kredittilgungen verwendet.

Der auf neue Rechnung vorzutragende Anteil entspricht dem Unterschiedsbetrag zwischen den kalkulatorischen und den tatsächlichen Zinsen 2017. Diese Differenz muss sich zwangsläufig ergeben, da in der Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2014 - 2018 gemäß § 12 SächskAG kalkulatorische Zinsen in Ansatz gebracht wurden. Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen erfolgte auf der Grundlage einer 3-prozentigen Verzinsung der (um verschiedene Auflösungsbeträge verminderten) Restbuchwerte des Anlagekapitals (Restbuchwertmethode).

Weitergehende Erläuterungen und Zahlenangaben zu Erlösen/Erträgen und Aufwendungen/Kosten vermitteln die Teile C und D des Wirtschaftsplanes 2017.

3 Liquiditätsplan

Entsprechend Liquiditätsplan (Teil E) stehen im Planjahr 2017 **Mittelzuflüsse aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** in Höhe von insgesamt 5.628 T€ zur Verfügung. Ein Finanzierungsmittel stellt der Jahresüberschuss in Höhe von 845 T€ dar. Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen und Empfangene Ertragszuschüsse sowie Kapitalzuschüsse werden mit 531 T€ eingeplant. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Anlagenabgänge werden in Höhe von insgesamt 4.050 T€ angesetzt. Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten und Ertragszuschüssen zum Anlagevermögen, die dem Abschreibungsbetrag entgegenwirkt, beträgt insgesamt -2.095 T€. Rückstellungen erhöhen sich um 398 T€, die Einnahmen aus der Aufnahme von Investitionskrediten belaufen sich auf insgesamt 1.899 T€.

Die **Mittelabflüsse aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** betragen im Planjahr 2017 insgesamt 5.662 T€. Den größten Anteil bilden hierbei die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 4.200 T€. Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten werden mit einem Betrag von 471 T€ in Anspruch genommen bzw. abgebaut. Für die Tilgung von Krediten sind 991 T€ im Planansatz 2017 enthalten.

Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes am Anfang der Periode (Übertrag liquider Mittel aus dem Wirtschaftsjahr 2016) in Höhe von 3.544 T€ ergibt sich ein Finanzmittelbestand am Ende der Periode des Planjahres 2017 in Höhe von 3.664 T€ (Einnahmen aus Kostenüberdeckung der Vorjahre zzgl. Sockelbetrag). Die Kostenüberdeckungen aus Vorjahren werden als Verbindlichkeit bzw. als Rückstellung ausgewiesen. Die Verbindlichkeit aus Kostenüberdeckung (abgeschlossener Kalkulationszeitraum 2011-2013) wird per 31.12.2017 noch mit 471 T€ zu Buche stehen und bis zum 31.12.2018 vollständig abgebaut sein (jährlicher Einsatz 1/5). Die in der Rückstellung ausgewiesene Kostenüberdeckung (aktueller Kalkulationszeitraum 2014-2018) betrug per 31.12.2015 insgesamt 1.547 T€ und wird sich voraussichtlich bis 31.12.2018 weiter bis auf ca. 2,8 Mio. € erhöhen.

4 Stellenplan

Die Stellenübersicht des Eigenbetriebes FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB) im Wirtschaftsplan 2017 sieht die Besetzung von 26 Stellen (24,625 VZÄ) sowie einen Auszubildenden im gewerblichen Bereich (Fachkraft für Abwassertechnik) vor. Auf Grund der Entscheidung einiger Mitarbeiter für eine Absenkung der Arbeitszeit gemäß Rahmendienstvereinbarung der Stadt Freiberg sind 24,256 VZÄ ab dem 01.01.2017 besetzt. Gegenüber dem Stellenplan 2016 hat sich die Anzahl der Stellen auf Grund des Altersabganges eines Mitarbeiters um eine VZÄ verringert.

5 Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan betrachtet neben dem Wirtschaftsjahr 2016 und dem Planjahr 2017 die Folgejahre 2018 bis 2020. Im Erfolgsplan ist bis zum Jahr 2020 mit Überschüssen zu rechnen, die auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die geplanten Ansätze bei den Erlös- und Kostenpositionen orientieren sich an den tatsächlichen Werten des Wirtschaftsjahres 2015, an Hochrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie an Prognosen für die Jahre 2017 bis 2020.

Entsprechend dem mittelfristigen Liquiditätsplan ist im Planjahr 2017 und auch in den Folgejahren 2018 bis 2020 die Neuaufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionsvorhabender Abwasserbeseitigung notwendig. Genaue Zahlenangaben sind im Teil H ersichtlich.

6 Investitionsprogramm

Das vom Eigenbetrieb aufgestellte Investitionsprogramm 2016 bis 2020 umfasst ein Gesamtvolumen von 21.630 T€. Der Hauptanteil an dieser Summe wird mit insgesamt 19.460 T€ (90,0%) für die Herstellung und Erneuerung von Sammel- und Anschlusskanälen sowie Sonderbauwerken im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes benötigt. Die Planungen der Kanalbauvorhaben des Eigenbetriebes wurden mit den Planungen des Tiefbauamtes zu Straßenerneuerungen abgestimmt. Hinzu kommen die sehr kostenintensiven Aufwendungen für die Sanierung des Friedeburg-Sammelkanales (840 T€) der querfeldein durch überwiegend private Grundstücke verläuft und deshalb untertägig saniert werden muss sowie der Neubau des Sonderbauwerkes RRB Beethovenstraße (3.415 T€), welches analog dem RRB Eherne Schlange im Münzbach-Sammelkanal, die hydraulische Sicherheit im zweitgrößten Sammler, dem Saubach-Sammelkanal, erhöhen soll. Diese beiden Baumaßnahmen sind die Hauptquellen für die deutliche Erhöhung des Investitionsprogrammes und die damit verbundene Erhöhung der Straßenentwässerungskostenanteile im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2016.

Für Investitionen im Bereich der Abwasserbehandlung werden im Zeitraum 2016 bis 2020 Kosten in Höhe von 1.450 T€ erwartet. Die in den Vorjahren 2009 bis 2013 erfolgten Ausbaurbeiten in und um die Zentralkläranlage (ZKA) Freiberg sichern langfristig eine Abwasserentsorgung für die Stadt Freiberg auf hohem Niveau. Mit dieser Investition wurden nicht nur neue, zusätzliche Anlagenteile geschaffen, sondern auch ein erheblicher Teil der bestehenden Anlagen erneuert.

Für Neuanschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden Kosten in Höhe von 720 T€ eingeplant.

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG <small>Eigenbetrieb der Stadt Freiberg</small>		WIRTSCHAFTSPLAN 2017		Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016	
		Teil C Erfolgsplan 2017			
1	2	3	4	5	
ERLÖSE/KOSTEN		PLANJAHR 2017	WIRTSCHAFTSJAHR 2016 (Plan)	RECHNUNGS- ERGEBNIS 2015	
		€	€	€	
1.	Umsatzerlöse	7.092.000	7.125.000	6.760.534	
2.	Aktivierte Eigenleistung	85.000	85.000	84.223	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.920.000 9.097.000	1.938.000 ... 9.148.000	1.989.870 ... 8.834.627	
4.	Materialaufwand	2.212.000	2.284.000	2.018.094	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	675.000	698.000	597.934	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.537.000	1.586.000	1.420.160	
5.	Personalaufwand	1.510.000	1.509.000	1.442.166	
	a) Löhne und Gehälter	1.227.000	1.226.000	1.186.461	
	b) Soziale Abgaben	283.000	283.000	255.705	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.050.000	4.048.000	4.003.625	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	431.000 ... 8.203.000	435.000 ... 8.276.000	512.438 ... 7.976.323	
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.000 ... 86.000	59.000 ... 59.000	78.025 ... 78.025	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.000 ... 133.000	202.000 ... 202.000	266.372 ... 266.372	
10.	Sonstige Steuern	2.000 ... 2.000	2.000 ... 2.000	1.498 ... 1.498	
11.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	845.000	727.000	668.459	

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG <small>Eigenbetrieb der Stadt Freiberg</small>		WIRTSCHAFTSPLAN 2017		Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016
		Teil C Erfolgsplan 2017		
1	2	3	4	5
	ERLÖSE/KOSTEN	PLANJAHR 2017 €	WIRTSCHAFTSJAHR 2016 (Plan) €	RECHNUNGS- ERGEBNIS 2015 €
	Nachrichtlich Verwendung des Jahresüberschusses a) zur Tilgung des Verlustvortrages b) zur Einstellung in zweckgeb. Rücklage zur Einstellung in allgemeine Rücklage c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde d) auf neue Rechnung vorzutragen Behandlung des Jahresfehlbetrages a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszu- gleichen c) auf neue Rechnung vorzutragen	 0 845.000	 0 727.000	 0 668.459

Teil D Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

zu 1. Umsatzerlöse

Im Planjahr 2017 werden Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 7.092.000 € erwartet, was eine geringfügige Senkung gegenüber den Vorjahresplanwerten bedeutet. Die im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes eingeleitete und zu behandelnde Schmutzwassermenge wird wiederum bei ca. 2,8 Mio m³ liegen.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	
- Erlöse Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung	4.145.000 €
- Erlöse Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung	2.100.000 €
- STEA-Betriebskosten (NW-Beseitigung von öffentlichen Flächen)	300.000 €
- Erlöse Abwasser- und Fäkalannahmeentgelt	201.000 €
- Erlöse Fäkalgebühren, Kleininleiterabgabe	18.000 €
Sonstige Umsatzerlöse	
- Auflösung Ertragszuschüsse Erschließungsvorhaben und zusätzliche Anschlusskanäle	255.000 €
- Einsatz aus Kostenüberdeckung VJ (Kalk.-zeitraum 2011-2013)	471.000 €
- Zuführung zu Kostenüberdeckung (Kalk.-zeitraum 2014-2018)	- 398.000 €

zu 2. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen für die Planung und die Durchführung von Investitionen in die Anlagen der Abwassersammlung und -behandlung werden im Planjahr 2017 in Höhe von 85.000 € erwartet.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.920.000 € beinhalten:

- Auflösung von Sonderposten (STEA-Investitionskosten)	293.000 €
- Auflösung von Sonderposten (Fördermittel)	1.321.000 €
- Auflösung von Sonderposten (Verrechnete Abwasserabgabe)	226.000 €
- Andere betriebliche Erträge (Verw.-geb., Weiterber., Aufl. Rückst...)	80.000 €

Die Auflösung der Sonderposten aus Straßenentwässerungskostenanteilen, Fördermitteln und verrechneter Abwasserabgabe erfolgt entsprechend den Abschreibungssätzen der bezuschussten Vermögensgegenstände.

zu 4. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt 2.212.000 € und setzt sich zusammen aus:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 675.000 € mit

- Strom, Trinkwasser, Erdgas sowie Kraftstoffe	430.000 €
- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	214.000 €
- Laborgeräte und -zubehör, sonstige Materialien	31.000 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 1.537.000 € mit

- Entsorgungsleistungen (Klärschlamm, Rechengut...)	365.000 €
- Instandsetzung Abwassersammlung	200.000 €
- Instandsetzung Abwasserbehandlung	150.000 €
- Instandsetzung Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.000 €
- Instandhaltung Anschluss- und Sammelkanäle	266.000 €
- Wartungsverträge Abwassersammlung und -behandlung	218.000 €
- EMSR-Bereitschaftsdienst	28.000 €
- Sonstige Wartungsverträge	76.000 €
- Fremdanalysen	22.000 €

- Grünflächenpflege	35.000 €
- Andere Fremdleistungen	146.000 €

zu 5. Personalaufwand

Im Planjahr 2017 ergibt sich für 24.625 VZÄ (Planstellen) ein Personalaufwand von insgesamt 1.510.000 €, davon für Entgelte des Betriebspersonals 1.227.000 € sowie für soziale Abgaben und sonstige Aufwendungen durch den Arbeitgeber 283.000 €. Berechnungsgrundlage bildet die Stellenübersicht 2017 (Teil G). Hierbei ist zu beachten, dass 5 Mitarbeiter beabsichtigen, eine Arbeitszeitverkürzung gemäß Rahmenvereinbarung der Stadt Freiberg in Anspruch zu nehmen.

Gegenüber dem Vorjahr entfällt ab dem Jahr 2017 eine Stelle in der Stellenübersicht. Ein Mitarbeiter des Meisterbereiches 2, Betrieb und Unterhaltung Sonderbauwerke und sonstige Behandlungsanlagen, geht in den Ruhestand.

Ab August 2017 wird im Eigenbetrieb FAB wieder eine Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ab 2020 (Ersatz für Altersabgang) im Meisterbereich 1, Betrieb und Unterhaltung Zentralkläranlage, eingeplant.

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen im Planjahr 2017 belaufen sich auf insgesamt 4.050.000 €. Auf die Anlagen der Abwassersammlung (Anschluss- und Sammelkanäle sowie Sonderbauwerke) entfallen Abschreibungen in Höhe von 1.987.000 €, die Anlagen der Abwasserbehandlung (Zentralkläranlage und sonstige Behandlungsanlagen) werden mit 1.936.000 € abgeschrieben. Die Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. Generalentwässerungsplan, Software) sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter betragen insgesamt 127.000 €. Die Abschreibungen werden von den ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter gebildet. Zuschüsse zu diesen Anlagegütern (z. B. Fördermittel und Straßenentwässerungskostenanteile) werden passiviert und über die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe der Abschreibungssätze erfolgsneutral aufgelöst.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 431.000 € setzen sich wie folgt zusammen:

- Abwasserabgabe (Schmutzwasser, Kleininleitungen)	182.000 €
- Versicherungen	65.000 €
- Post- und Fernmeldegebühren	27.000 €
- Fachgutachten, Prüfungs- und Beratungskosten	20.000 €
- Aus- und Weiterbildung	15.000 €
- Andere Dienst- und Fremdleistungen	56.000 €
- Weiterberechnungen, Sonstige Aufwendungen	66.000 €

zu 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Vorwiegend aus Festgeldanlagen ist mit Zinserträgen in Höhe von 86.000 € zu rechnen.

zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand für Investitionskredite beträgt rund 133.000 €.

zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern werden in Höhe von 2.000 € erwartet.

zu 11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)

Im Planjahr 2017 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 845.000 € erwartet der in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg	WIRTSCHAFTSPLAN 2017				Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016
	Teil E Liquiditätsplan 2017				
1. Finanzierungsmittel und -bedarf					
1	2	3	4	5	6
	Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode	Ist (Vorvorj.) 2015	Plan (Vorjahr) 2016	Plan (Vorjahr) 2016 (angepasst)	Plan (Planjahr) 2017
		€		€	€
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	668.459	727.000	727.000	845.000
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.003.625	4.048.000	4.048.000	4.050.000
3	Auflösung (-) von Sonderposten und Ertragszuschüssen zum Anlagevermögen	-2.177.003	-2.101.000	-2.101.000	-2.095.000
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	104.757	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus	285.195	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	806.205	350.000	350.000	398.000
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-589.979	-471.000	-471.000	-471.000
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.101.259	2.553.000	2.553.000	2.727.000
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.765.547	-3.450.000	-3.450.000	-4.200.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln, STEA, VAWA	1.125.653	310.000	310.000	530.000
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen (Kapitalzuschuss)	91.915	3.000	3.000	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung/Stornierung von passivierten Beiträgen	-44.935	0	0	0
21	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.592.914	-3.137.000	-3.137.000	-3.670.000

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg	WIRTSCHAFTSPLAN 2017 Teil E Liquiditätsplan 2017 1. Finanzierungsmittel und -bedarf				Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016
1	2	3	4	5	6
	Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode	Ist (Vorvorj.) 2015 €	Plan (Vorjahr) 2016	Plan (Vorjahr) 2016 (angepasst) €	Plan (Planjahr) 2017 €
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Empfangene Ertragszuschüsse)	0	1.000	1.000	1.000
23	(-) Auszahlung an / (+) Einzahlungen von Gemeinde (Ford./Verb.)	0	0	0	0
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	744.000	1.686.000	1.686.000	1.899.000
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-996.975	-949.000	-949.000	-991.000
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-252.975	738.000	738.000	909.000
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	255.370	154.000	154.000	-34.000
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.288.327	2.496.000	3.544.000	3.698.000
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.543.697	2.650.000	3.698.000	3.664.000

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 2 Stand: 12.09.2016	
		Teil E Liquiditätsplan 2017 2. Investitionen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VORHABEN Bezeichnung		INVESTITIONSKOSTEN			FINANZIERUNG			MIT- WIRK.
		Bau- haupt- leis- tungen T€	Planungs-, Neben- u. Eigen- leistungen T€	Gesamt T€	Eigen- mittel T€	STEA- Invest T€	Zuwen- dungen T€	
1	An der Nikolaikirche, 1. BA Erneuerung MW-Kanalisation (zwischen Theater und Nikolaikirche)	200	20	220	180	40	0	STB
2	Silberhofstraße, 1. BA Erneuerung MW-Kanalisation (Fraensteiner Str. bis Schönlebestraße)	245	20	265	215	50	0	STB
3	Goethestraße, 1. BA Erneuerung MW-Kanalisation (Lessingstraße bis Goethestraße Nr. 12)	290	75	365	290	75	0	STB
4	Forstweg, 1. BA Erneuerung MW-Kanalisation (Beuststraße bis Brunnenstraße)	350	90	440	370	70	0	STB
5	Fraensteiner Straße - Rosine Erneuerung RW-Kanalisation	100	10	110	110	0	0	STB
6	Maxim-Gorki-Straße, 1. BA Erneuerung SW-Kanalisation Erneuerung RW-Kanalisation (RRB Olbernhauer Straße bis Tschairowskistr. 22)	190 135	20 10	210 145	210 65	0 80	0	FAB
7	Friedeburg-Sammelkanal Erneuerung MW-Kanalisation (Leipziger Straße bis Lessingstraße)	750	90	840	655	185	0	FAB
8	Untermarkt Erneuerung MW-Kanalisation	0	25	25	25	0	0	STB
9	Tschairowskistraße Erneuerung SW-Kanalisation Erneuerung RW-Kanalisation	0	35	35	35	0	0	STB
10	Forstweg, 2. BA (Erneuerung RW- und SW-Kanalisation) Brunnenstraße bis Forstweg Nr. 72	0	20	20	20	0	0	STB
11	Herstellung Anschlusskanäle	50	0	50	50	0	0	

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 2 Stand: 12.09.2016	
		Teil E Liquiditätsplan 2017 2. Investitionen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VORHABEN Bezeichnung		INVESTITIONSKOSTEN			FINANZIERUNG			MIT- WIRK.
		Bau- haupt- leis- tungen T€	Planungs-, Neben- u. Eigen- leistungen T€	Gesamt T€	Eigen- mittel T€	STEA- Invest T€	Zuwen- dungen T€	
12	Anschluss- und Sammelkanäle, planmäßig	2.310	415	2.725	2.225	500	0	
13	Anschluss- und Sammelkanäle, unvorhergesehen	200	40	240	240	0	0	
14	ANSCHLUSS- UND SAMMELKANÄLE, gesamt	2.510	455	2.965	2.465	500	0	
15	Rosine Herstellung RRB	200	20	220	220	0	0	STB
16	Hornmühlenweg, RÜB Erneuerung EMSR-Technik	10	0	10	10	0	0	
17	Beethovenstraße Herstellung RRB	0	35	35	35	0	0	FAB
18	Sonderbauwerke, planmäßig	210	55	265	265	0	0	
19	Sonderbauwerke, unvorhergesehen	40	10	50	50	0	0	
20	SONDERBAUWERKE, gesamt	250	65	315	315	0	0	
21	ABWASSERSAMMLUNG, gesamt	2.760	520	3.280	2.780	500	0	

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 2 Stand: 12.09.2016	
		Teil E Liquiditätsplan 2017 2. Investitionen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VORHABEN Bezeichnung		INVESTITIONSKOSTEN			FINANZIERUNG			MIT- WIRK.
		Bau- haupt- leis- tungen T€	Planungs- Neben- u. Eigen- leistungen T€	Gesamt T€	Eigen- mittel T€	STEA- Invest T€	Zuwen- dungen T€	
22	Investitionen Zentralkläranlage	300	30	330	316	14	0	
	Feinrechen							
	Drucklufterzeugung Verdichter	185	15	200	190	10	0	
	VKB	25	0	25	24	1	0	
	Faulgasbehandlung	30	0	30	28	2	0	
	Sonstiges	50	0	50	47	3	0	
23	Abwasserbehandlung Zentralkläranlage, planmäßig	590	45	635	605	30	0	
24	Abwasserbehandlung Zentralkläranlage, unvorhergesehen	80	20	100	100	0	0	
25	ABWASSERBEHANDLUNG ZENTRALKLÄR- ANLAGE, gesamt	670	65	735	705	30	0	
26	Abwasserbehandlung sonstige, planmäßig	0	0	0	0	0	0	
27	Abwasserbehandlung sonstige, unvorhergesehen	0	0	0	0	0	0	
28	ABWASSERBEHANDLUNG SONSTIGE, gesamt	0	0	0	0	0	0	
29	ABWASSERBEHANDLUNG, gesamt	670	65	735	705	30	0	
30	GEP (immaterielles WG)	100	0	100	100	0	0	
31	EDV-Hardware	30	0	30	30	0	0	
32	EDV-Software	10	0	10	10	0	0	
33	Inventar	5	0	5	5	0	0	
34	Werkzeuge und Geräte	5	0	5	5	0	0	
35	Fahrzeuge PKW	30	0	30	30	0	0	
36	Betriebs- und Geschäftsausstattung, planmäßig	180	0	180	180	0	0	
37	Betriebs- und Geschäftsausstattung, unvorhergesehen	5	0	5	5	0	0	
38	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, gesamt	185	0	185	185	0	0	
39	INVESTITIONEN, gesamt	3.615	585	4.200	3.670	530	0	
						530	davon STEA - STB	

Teil F Erläuterungen zum Liquiditätsplan 2017

1 Mittelzu-/Mittelabfluss (aus laufender Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit)

1.1 Mittelzu-/Mittelabfluss (aus laufender Geschäftstätigkeit)

Neben dem Jahresüberschuss in Höhe von 845.000 € sind im Planjahr 2017 wiederum die Abschreibungen und Anlagenabgänge in Höhe von insgesamt 4.050.000 € eines der Hauptfinanzierungsmittel. Da diese Abschreibungen auf die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten gebildet wurden, werden im Gegensatz dazu die Zuwendungen (STEA-Investitionskosten, Fördermittel, verrechnete Abwasserabgabe ...) ertragswirksam in Höhe von insgesamt -2.095.000 € aufgelöst.

Die Zunahme der Rückstellungen wird in Höhe von 398.000 € erwartet. Verbindlichkeiten werden dagegen im Jahr 2017 in Höhe von 471.000 € abgebaut. Dies entspricht einem Fünftel der Auflösung der Gesamtkostenüberdeckungen aus Vorjahren, welche zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von 471.000 € in der Bilanzposition Verbindlichkeiten stehen.

Aus laufender Geschäftstätigkeit ergibt sich demnach im Planjahr 2017 ein **Mittelzufluss in Höhe von 2.727.000 €**

1.2 Mittelzu-/Mittelabfluss (aus der Investitionstätigkeit)

Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen werden entsprechend Teil E Liquiditätsplan 2017 in Höhe von 4.200.000 € erwartet.

Größte Bauvorhaben im Bereich der Abwassersammlung sind u. a.:

- Erneuerung MW-Kanalisation Friedeburg-Sammelkanal	840.000 €
- Erneuerung MW-Kanalisation Forstweg, 1. BA	440.000 €
- Erneuerung MW-Kanalisation Goethestraße, 1. BA	365.000 €
- Erneuerung RW- und SW-Kanalisation M.-Gorki-Straße, 1. BA	355.000 €

Den o. g. Auszahlungen gegenüber stehen Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Straßenentwässerungskostenanteilen in Höhe von gesamt 530.000 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich im Planjahr 2017 ein **Mittelabfluss in Höhe von 3.670.000 €**

1.3 Mittelzu-/Mittelabfluss (aus der Finanzierungstätigkeit)

Mittelzuflüsse aus der Aufnahme von Investitionskrediten zur Finanzierung der geplanten Investitionsvorhaben sind in Höhe von 1.899.000 € notwendig. Einzahlungen für empfangene Ertragszuschüsse werden mit 1.000 € eingeplant. Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten werden in Höhe von 991.000 € erwartet.

Die Nettoneuverschuldung und der Schuldenstand des Eigenbetriebes FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG entwickelt sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	Stand zu Beginn Wirtschaftsjahr T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Stand am Ende Wirtschaftsjahr T€	
2010	7.071	8.014	415	14.670	(Ist)
2011	14.670	3.970	414	18.226	(Ist)
2012	18.226	0	1.024	17.202	(Ist)
2013	17.202	0	914	16.287	(Ist)
2014	16.287	1.500	865	16.922	(Ist)
2015	16.922	744	981	16.685	(Ist)
2016	16.685	1.686	949	17.422	(vorauss. Ist)
2017	17.422	1.899	991	18.330	(Plan)

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich im Planjahr 2017 ein **Mittelzufluss in Höhe von 909.000 €**

1.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt - 34.000 €. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes am Ende der Vorjahresperiode in Höhe von 3.698.000 € ergibt sich ein noch zur Verfügung stehender Finanzmittelbestand am Ende der Periode des Planjahres 2017 von insgesamt 3.664.000 €.

2 Investitionen

Der Investitionsplan des Eigenbetriebes für das Planjahr 2017 umfasst ein Gesamtvolumen von 4.200.000 €.

Der größte Teil der Investitionen, insgesamt 3.280.000 €, wird für dringend erforderliche Vorhaben zur Herstellung und Erneuerung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke im Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes benötigt. Die Planungen der Bauvorhaben des Eigenbetriebes zu Kanalnetzernuerungen wurden weitgehendst mit den Planungen des Tiefbauamtes zu Straßenerneuerungen abgestimmt.

Ein Teil der Investitionen, insgesamt 735.000 €, ist für Vorhaben zur Herstellung und Erneuerung sowie zur Ergänzungen der technischen Ausrüstungen von Abwasserbehandlungsanlagen vorgesehen.

Wie bereits in den Vorjahren werden auch im Planjahr 2017 wiederum Investitionsmittel zur Erneuerung und Ergänzung von immateriellen Anlagegütern sowie von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von insgesamt 185.000 € eingesetzt.

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						
		Teil G Stellenübersicht 2017			Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016			
1	2	3			4	5		
STELLEN		PLANJAHR 2017			WIRTSCHAFTSJAHR 2016			
		nach Entgelt- gruppen	VZÄ lt. Org.-str.	abweich. VZÄ 2017	Stand zum 30.06.2016	VZÄ	Plan 2016	VZÄ
Betriebsleitung								
1	Betriebsleiter	15	1,00	0,95 *1	15	0,95	15	1,00
2	Sekretärin	6	0,75	0,75	6	0,75	6	0,75
Betriebliches Rechnungswesen								
3	Sachgebietsleiter	11	1,00	1,00	11	1,00	11	1,00
4	Sachbearbeiter	9	1,00	1,00	9	1,00	9	1,00
5	Sachbearbeiter	8	1,00	0,875 *1	8	0,875	8	1,00
6	Sachbearbeiter	8	1,00	0,95 *1	8	0,95	8	1,00
7	Sachbearbeiter	6	0,875	0,831 *1	6	0,831	6	0,875
8	Sachbearbeiter	6	0,75	0,75	6	0,75	6	0,75
Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwassersammlungsanlagen								
9	Sachgebietsleiter	11	1,00	1,00	11	0,90	11	1,00
10	Sachbearbeiter	10	0,75	0,75	10	0,75	10	0,75
11	Sachbearbeiter	10	1,00	1,00	10	1,00	10	1,00
12	Sachbearbeiter	10	0,75	0,75	10	0,75	10	0,75
13	Sachbearbeiter	10	1,00	1,00	10	0,95	10	1,00
14	Sachbearbeiter	6	0,75	0,75	6	0,75	6	0,75

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017			Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.2016			
		Teil G Stellenübersicht 2017						
1	2	3			4	5		
STELLEN		PLANJAHR 2017			WIRTSCHAFTSJAHR 2016			
		nach Entgelt- gruppen	VZÄ lt. Org.-str.	abweich. VZÄ 2017	Stand zum 30.06.2016	VZÄ	Plan 2016	VZÄ
Planung, Bau, Bestand und Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen sowie Gewässerschutz								
15	Sachgebietsleiter	11	1,00	0,90 *1	11	0,90	11	1,00
Meisterbereich 1 Betrieb und Unterhaltung Zentralkläranlage								
16	Klärmeister	9	1,00	1,00	9	1,00	9	1,00
17	Klär-/Kanalwärter	8	1,00	1,00	8	1,00	8	1,00
18	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
19	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
20	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
21	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
22	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
Meisterbereich 2 Betrieb und Unterhaltung Sonderbauwerke und sonstige Behandlungsanlagen								
23	Kanalmeister *2	9	1,00	1,00	9	1,00	9	1,00
24	Klär-/Kanalwärter	8	1,00	1,00	8	1,00	8	1,00
25	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
26	Klär-/Kanalwärter	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
27	Klär-/Kanalwärter *3	7	1,00	1,00	7	1,00	7	1,00
28	Auszubildender *4 (ab 08/2017)	1. LJ						
VZA gesamt			24,625	24,256		25,106		25,625

*1 voraussichtlich verkürzte Arbeitszeit (gemäß Rahmendienstvereinbarung)

*2 Altersabgang 12/2016 - Umsetzung eines Mitarbeiters FAB (Meisterausbildung absolviert) von Stelle Nr. 24 zu Nr. 23

*3 Stelle befristet bis 12/2016, Umsetzung von Stelle Nr. 27 zu Nr. 24

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG <small>Eigenbetrieb der Stadt Freiberg</small>		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.16
		Teil H Finanzplan 2016 bis 2020						
1. Liquiditätsplan								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		Ist (Vorvorj.) 2015	Plan (Vorjahr) 2016	Plan (Vorjahr) 2016 <small>(angepasst)</small>	Plan (Planjahr) 2017	Plan (Folgej. 1) 2018	Plan (Folgej. 2) 2019	Plan (Folgej. 3) 2020
		T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	668	727	727	845	874	965	990
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.004	4.048	4.048	4.050	3.865	3.974	4.028
3	Auflösung (-) von Sonderposten und Ertragszuschüssen zum Anlagevermögen	-2.177	-2.101	-2.101	-2.095	-1.944	-1.953	-1.949
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	105	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	286	0	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	806	350	350	398	258	-54	-266
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-590	-471	-471	-471	-471	-560	-560
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.102	2.553	2.553	2.727	2.582	2.372	2.243
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.766	-3.450	-3.450	-4.200	-3.455	-6.470	-4.055
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln, STEA, VAWA	1.126	310	310	530	515	1.280	695
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	92	3	3	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	-45	0	0	0	0	0	0

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 1 Stand: 12.09.16
		Teil H Finanzplan 2016 bis 2020						
1. Liquiditätsplan								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		Ist (Vorvorj.) 2015	Plan (Vorjahr) 2016	Plan (Vorjahr) 2016 (angepasst)	Plan (Planjahr) 2017	Plan (Folgej. 1) 2018	Plan (Folgej. 2) 2019	Plan (Folgej. 3) 2020
		T€		T€	T€	T€	T€	T€
21	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.593	-3.137	-3.137	-3.670	-2.940	-5.190	-3.360
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Empfangene Ertragszuschüsse)	0	1	1	1	1	1	1
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Ford./Verb.)	0	0	0	0	0	0	0
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	744	1.686	1.686	1.899	1.035	3.446	1.753
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-997	-949	-949	-991	-1.031	-1.093	-1.164
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-253	738	738	909	5	2.354	590
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	256	154	154	-34	-353	-464	-527
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.288	2.496	3.544	3.698	3.664	3.311	2.847
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.544	2.650	3.698	3.664	3.311	2.847	2.320

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG <small>Eigenbetrieb der Stadt Freiberg</small>		WIRTSCHAFTSPLAN 2017				Blatt: 2 von 2 Stand: 12.09.2016	
		Teil H Finanzplan 2016 bis 2020 2. Erfolgsplan					
1	2	3	4	5	6	7	8
	ERLÖSE/KOSTEN	IST- Jahr 2015 T€	PLAN- JAHR 2016 T€	PLAN- JAHR 2017 T€	1. 2018 T€	FOLGEJAHRE	
						2. 2019 T€	3. 2020 T€
1.	Umsatzerlöse	6.761	7.125	7.092	7.230	7.529	7.742
2.	Aktiviert Eigenleistung	84	85	85	85	85	85
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.989	1.938	1.920	1.763	1.774	1.771
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	598	698	675	680	686	692
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.420	1.586	1.537	1.552	1.602	1.662
5.	Personalaufwand Löhne und Gehälter/Soz. Abgaben	1.442	1.509	1.510	1.567	1.593	1.624
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.004	4.048	4.050	3.865	3.974	4.028
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	512	435	431	440	442	446
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78	59	86	17	12	12
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266	202	133	115	136	166
10.	Sonstige Steuern	2	2	2	2	2	2
11.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	668	727	845	874	965	990
	Nachrichtlich						
	Verwendung des Jahresüberschusses						
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages						
	b) zur Einstellung in Rücklagen						
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde						
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	668	727	845	874	965	990
	Behandlung des Jahresfehlbetrages						
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag *						
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen						
	c) auf neue Rechnung vorzutragen						

Teil I Erläuterungen zum Finanzplan 2016 bis 2020

1 Liquiditätsplan

Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Als Finanzierungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit dienen in den Jahren 2016 bis 2020 hauptsächlich die Jahresüberschüsse mit insgesamt 4.401 T€, die Abschreibungen, gekürzt um die Auflösung von Sonderposten (STEA, FM, verrechenbare Abwasserabgabe u. a.) in Höhe von 9.923 T€ sowie die Zunahmen der Rückstellungen mit 686 T€. Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit entstehen in den Jahren 2016 bis 2020 hauptsächlich durch den Abbau von Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen der Vorjahre. Die Gesamtsumme beträgt hierfür 2.533 T€.

Insgesamt ergibt sich im Zeitraum 2016 bis 2020 ein **Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 12.477 T€.

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einnahmen aus der Investitionstätigkeit entstehen in den Jahren 2016 bis 2020 größtenteils durch Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Straßenentwässerungskostenanteilen (STEA), die für den Anschluss der Anlagen zur Straßenentwässerung aus dem Haushalt der Stadt zu zahlen sind in Höhe von kumulativ insgesamt 3.330 T€. Aus der Investitionstätigkeit sind Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen gemäß Teil J Investitionsprogramm in den Jahren 2016 bis 2020 in Höhe von 21.630 T€ geplant.

Insgesamt ergibt sich im Zeitraum 2016 bis 2020 ein **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von 18.297 T€.

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Ein Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich in den Jahren 2016 bis 2020 im Wesentlichen durch die Aufnahme neuer Darlehen. Zur Finanzierung der Investitionen gemäß Teil J Investitionsprogramm sind im Zeitraum 2016 bis 2020 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 9.819 T€ notwendig. Hierbei sollen, soweit möglich, wiederum zinsverbilligte SAB-Darlehen im Rahmen der neuen Richtlinie für Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) in Anspruch genommen werden. Ein Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit wird für die Tilgung bestehender Kredite in den Jahren 2016 bis 2020 in Höhe von insgesamt 5.228 T€ erwartet.

Insgesamt ergibt sich im Zeitraum 2016 bis 2020 ein **Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 4.596 T€.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes ergeben sich in den Jahren 2016 bis 2020 mit einem kumulativen Betrag von -1.224 T€. Der **Finanzmittelbestand am Ende der Periode** beinhaltet im Wesentlichen in Vorjahren entstandene Kostenüberdeckungen, die ab dem Wirtschaftsjahr 2014 bzw. 2019 (Beginn neuer Kalkulationszeitraum) über einen Zeitraum von fünf Jahren abzubauen und dem Gebührenzahler zurück zu erstatten sind.

2 Erfolgsplan

zu 1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden in den Jahren 2016 bis 2020 insgesamt in Höhe von 36.718 T€ erwartet. Die abrechenbare Schmutzwassermenge für die Berechnung der Schmutzwassergebühr wird dabei mit ca. 2,8 Mio m³ pro Jahr zum Ansatz gebracht. Die versiegelte Fläche, für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr beträgt ca. 3,6 Mio m². Des Weiteren sind im Planansatz die erlöswirksamen Auflösungsbeträge für empfangene Ertragszuschüsse sowie Auflösungsbeträge für die in den Vorjahren gebildete Kostenüberdeckung enthalten.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Neben sonstigen Erträgen für die Erhebung von Verwaltungsgebühren sind ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Straßenentwässerungskostenanteilen, Fördermitteln und verrechneter Abwasserabgabe in der Höhe der jeweiligen Abschreibungssätze der aktivierten Sachanlagen zu erwarten. Im Zeitraum 2016 bis 2020 ist mit einem kumulativen Gesamtbetrag von 9.166 T€ zu rechnen.

zu 4. Materialaufwand

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Energiekosten, Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, um Materialkosten für den Betrieb der Zentralkläranlage sowie um Aufwendungen für Entsorgungsleistungen, Instandhaltungen, Wartungsverträge und sonstige Fremdleistungen. Diese Kosten sind anhand von Vergleichs- und Hochrechnungen der Aufwendungen im Jahr 2016 ermittelt worden.

zu 5. Personalaufwand

Der Personalbestand des Eigenbetriebes entspricht der im Jahr 2015 neu gebildeten Organisationsstruktur. Ab dem Jahr 2017 wird wieder eine Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet, die nach erfolgreichem Lehrausbildungsabschluss in den Meisterbereich Betrieb und Unterhaltung Zentralkläranlage übernommen werden soll (Ersatz Altersabgang 2020).

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden auf die vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten gebildet und erreichen in den Jahren 2016 bis 2020 einen kumulativen Betrag in Höhe von 19.965 T€. Im Gegensatz dazu erfolgt die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten (siehe zu 3.).

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen enthalten die zu zahlende Abwasserabgabe sowie Ausgaben für Versicherung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Werbung und Inserate, Dienst- und Fremdleistungen, Erstellung von Bestandsplänen und Gutachten, Gerichtskosten, Prüfungs- und Beratungskosten u. a.

zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Jahren 2016 bis 2020 werden die Zinsaufwendungen, die sich im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme von Darlehen ergeben, bei voraussichtlich kumulativ 752 T€ liegen.

zu 11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Jahresüberschüsse werden in den Jahren 2016 bis 2020 in Höhe von kumulativ 4.401 T€ erwartet, welche der Differenz zwischen tatsächlichen und kalkulatorischen Zinsen entsprechen und auf neue Rechnung vorzutragen sind.

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 3 Stand: 12.09.16	
		Teil J Investitionsprogramm 2016 bis 2020							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VORHABEN		INVESTITIONSKOSTEN							
		Wirtsch.- Jahr 2016	Plan- jahr 2017	Folgejahre			Gesamt 2016-2020	vorher veran- schlagt	in späteren Jahren zu veranschl.
		T€	T€	1. 2018	2. 2019	3. 2020	T€	T€	T€
1	Buchstraße	2. BA							
	Erneuerung MW-Kanalisation	170					170		
	dav. STEA	25					25		
	Fördermittel						0		
2	Theatergasse								
	Erneuerung MW-Kanalisation	135					135		
	dav. STEA	20					20		
	Fördermittel						0		
3	Buttermarktgasse								
	Erneuerung MW-Kanalisation	130					130		
	dav. STEA	25					25		
	Fördermittel						0		
4	Merbachstraße								
	Erneuerung RW-, SW-Kanalisation	620					620		
	dav. STEA	110					110		
	Fördermittel						0		
5	B 173 (Eherne Schlange bis Bebelplatz)	2. BA							
	Erneuerung MW-Kanalisation	1.000					1.000		
	dav. STEA	35					35		
	Fördermittel						0		
6	Hornstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation	360					360		
	dav. STEA	65					65		
	Fördermittel						0		
7	Stauffenbergstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation	190					190		
	dav. STEA	30					30		
	Fördermittel						0		
8	An der Nikolaikirche		1. BA						
	Erneuerung MW-Kanalisation	15	220				235		
	dav. STEA		40				40		
	Fördermittel						0		
9	Silberhofstraße		1. BA	2. BA					
	Erneuerung MW-Kanalisation	25	265	295			585		
	dav. STEA		50	50			100		
	Fördermittel						0		

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 3 Stand: 12.09.16	
		Teil J Investitionsprogramm 2016 bis 2020							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VORHABEN		INVESTITIONSKOSTEN							
		Wirtsch.- Jahr 2016	Plan- jahr 2017	Folgejahre			Gesamt 2016-2020	vorher veran- schlagt	in späteren Jahren zu veranschl.
		T€	T€	1. 2018	2. 2019	3. 2020	T€	T€	T€
10	Goethestraße			1. BA	2. BA				
	Erneuerung MW-Kanalisation		365	365			730		
	dav. STEA		75	75			150		
	Fördermittel						0		
11	Forstweg			1. BA	2. BA				
	Erneuerung MW-Kanalisation		460	730			1.190		
	dav. STEA		70	160			230		
	Fördermittel						0		
12	Frauensteiner Straße - Rosine								
	Erneuerung RW-Kanalisation		110				110		
	dav. STEA						0		
	Fördermittel						0		
13	Maxim-Gorki-Straße			1. BA					
	Erneuerung RW- und SW-Kanalisation	25	355				380		
	dav. STEA		80				80		
	Fördermittel						0		
14	Friedeburg-Sammelkanal								
	Erneuerung MW-Kanalisation	75	840				915		
	dav. STEA		185				185		
	Fördermittel						0		
15	Untermarkt			1. BA	2. BA				
	Erneuerung MW-Kanalisation		25	235	340		600		
	dav. STEA			35	40		75		
	Fördermittel						0		
16	Tschaikowskistraße								
	Erneuerung RW-, SW-Kanalisation		35	835			870		
	dav. STEA			190			190		
	Fördermittel						0		
17	Humboldtstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation			20	625		645		
	dav. STEA				85		85		
	Fördermittel						0		
18	Zuger Straße				1. BA	2. BA			
	Erneuerung MW-Kanalisation			30	395	160	585		
	dav. STEA				75	35	110		
	Fördermittel						0		

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 3 Stand: 12.09.16	
		Teil J Investitionsprogramm 2016 bis 2020							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VORHABEN		INVESTITIONSKOSTEN							
		Wirtsch.- Jahr 2016	Plan- jahr 2017	Folgejahre			Gesamt 2016-2020	vorher veran- schlagt	in späteren Jahren zu veranschl.
		T€	T€	1. 2018	2. 2019	3. 2020	T€	T€	T€
19	Albert-Einstein-Straße								
	Erneuerung RW-, SW-Kanalisation			70	600	690	1.360		
	dav. STEA				135	160	295		
	Fördermittel						0		
20	Clara-Wieck-Straße								
	Erneuerung MW-Kanalisation	5		10	125		140		
	dav. STEA				25		25		
	Fördermittel						0		
21	Bertholt-Brecht-Straße								
	Erneuerung MW-Kanalisation	10		15	345		370		
	dav. STEA				60		60		
	Fördermittel						0		
22	Pfarrgasse								
	Erneuerung MW-Kanalisation				25	560	585		
	dav. STEA					70	70		
	Fördermittel						0		
23	Brückenstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation				25	230	255		
	dav. STEA					50	50		
	Fördermittel						0		
24	Dorfstraße Zug								
	Erneuerung MW-Kanalisation				30	330	360		
	dav. STEA					100	100		
	Fördermittel						0		
25	Lessingstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation				30	485	515		80
	dav. STEA					95	95		20
	Fördermittel						0		
26	Gustav-Zeuner-Straße								
	Erneuerung RW-, SW-Kanalisation				30	745	775		
	dav. STEA					185	185		
	Fördermittel						0		
27	Saubach-Sammelkanal								
	Erneuerung MW-Kanalisation				35	60	95		1. BA 2.150
	dav. STEA						0		555
	Fördermittel						0		

Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 3 Stand: 12.09.16	
		Teil J Investitionsprogramm 2016 bis 2020							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VORHABEN		INVESTITIONSKOSTEN							
		Wirtsch.- Jahr 2016	Plan- jahr 2017	Folgejahre			Gesamt	vorher veran- schlagt	in späteren Jahren zu veranschl.
		T€	T€	1. 2018	2. 2019	3. 2020	2016-2020	T€	T€
28	Moritzstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation					35	35		475
	dav. STEA						0		95
	Fördermittel						0		
29	Hornstraße								
	Erneuerung MW-Kanalisation	10				20	30		295
	dav. STEA						0		60
	Fördermittel						0		
30	Straße der Einheit								
	Erneuerung RW-, SW-Kanalisation					35	35		570
	dav. STEA						0		75
	Fördermittel						0		
31	Himmelfahrtsgasse								
	Erneuerung MW-Kanalisation					40	40		550
	dav. STEA						0		125
	Fördermittel						0		
32	Herstellung Anschlusskanäle	50	50	50	50	50	250		
33	Anschluss- und Sammelkanäle, planmäßig	2.820	2.725	2.655	2.655	3.440	14.295	0	4.120
34	dav. STEA	310	500	510	420	695	2.435	0	930
35	Fördermittel	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Anschluss- und Sammelkanäle, unvorhergesehen	240	240	240	240	240	1.200	0	240
37	ANSCHLUSS- UND SAMMELKANÄLE, gesamt	3.060	2.965	2.895	2.895	3.680	15.495	0	4.360
38	Frauensteiner Straße (PAMA-Gelände)								
	Herstellung Pumpwerk	70					70		
	dav. STEA						0		
	Fördermittel						0		
39	Rosine								
	Herstellung RRB		220				220		
	dav. STEA						0		
	Fördermittel						0		
40	Beethovenstraße								
	Herstellung RRB		35	80	3.300		3.415		
	dav. STEA				860		860		
	Fördermittel						0		
41	Hornmühlenweg, RÜB								
	Erneuerung EMSR-Technik		10				10		
	dav. STEA						0		
	Fördermittel						0		

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	98.141,5	98.484,4	A. Eigenkapital	31.680,3	30.964,9
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	209,6	241,8	<i>I. Rücklagen</i>	22.389,4	22.342,5
<i>II. Sachanlagen</i>	97.931,9	98.242,6	1. Kapitalrücklage	15.341,4	15.294,4
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	9.399,6	9.777,0	2. Allgemeine Rücklage	3.302,7	3.302,7
2. Abwassersammlungsanlagen	73.530,5	72.277,2	3. Zweckgebundene Rücklage	3.745,4	3.745,4
3. Abwasserbehandlungsanlagen	14.084,3	15.667,3	<i>II. Gewinnvortrag</i>	8.622,4	8.151,1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	210,2	279,4	<i>III. Jahresüberschuss</i>	668,5	471,3
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	707,4	241,6	B. Empfangene Ertragszuschüsse	7.495,0	7.068,1
B. Umlaufvermögen	5.051,4	5.098,0	C. Sonderposten aus Straßenentwässerungs- kostenanteilen	10.789,2	10.778,2
<i>I. Vorräte</i>	187,2	219,6	D. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	31.514,0	33.003,4
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	187,2	219,6	E. Rückstellungen	2.549,4	1.743,2
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände</i>	1.320,5	1.590,1	Sonstige Rückstellungen	2.549,4	1.743,2
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,0 € (i. Vj. 0,0 €)	1.159,1	1.244,3	F. Verbindlichkeiten	19.227,9	20.071,0
2. Forderungen gegen die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,0 € (i. Vj. 0,0 €)	160,2	341,1	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.693,1 T€ (i. Vj. 1.096,9 T€)	16.761,1	17.014,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0 T€ (i. Vj. 0 T€)	1,1	4,6	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 756,0 T€ (i. Vj. 920,2 T€)	801,5	965,7
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	3.543,7	3.288,3	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4,8 T€ (i. Vj. 5,4 T€)	4,8	5,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63,0	46,3	4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 718,4 T€ (i. Vj. 672,6 T€) davon aus Steuern: 14,0 T€ (i. Vj. 14,8 T€)	1.660,5	2.085,8
Summe Aktiva	103.255,9	103.628,7	Summe Passiva	103.255,9	103.628,7

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	6.760,5		6.647,6	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	84,2		84,7	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.989,9</u>	8.834,6	<u>1.988,2</u>	8.720,6
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	597,9		611,9	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.420,2</u>	2.018,1	<u>1.375,7</u>	1.987,6
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.186,5		1.115,2	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>255,7</u>	1.442,2	<u>239,8</u>	1.355,0
davon für Altersversorgung: 34,4 T€ (i. Vj. 35,3T€)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.003,6		3.988,2	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>512,4</u>	7.976,3	<u>655,5</u>	7.986,3
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78,0		68,1	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>266,4</u>	-188,3	<u>329,4</u>	-261,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		670,0		473,0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0		0,0	
12. Sonstige Steuern	<u>1,5</u>		<u>1,7</u>	
13. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		668,5		471,3
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresüberschusses				
Auf neue Rechnung vorzutragen		668,5		471,3

Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement

	Seite
Teil A Beschlussvorlage	28
Teil B Vorbericht zum Wirtschaftsplan	29
Teil C Erfolgsplan	31
Teil D Erläuterungen zum Erfolgsplan	33
Teil E Liquiditätsplan	35
Teil F Stellenübersicht	38
Teil G Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2020	40
Teil H Erläuterungen zum Finanzplan 2017 bis 2020	44
Teil I Investitionsprogramm 2017 bis 2020	45



Beschlussvorlage
Gebäude- und Flächenmanagement
Jaster, Tobias

Nummer: **2016/240**
Datum: 20.10.2016
Wiedervorlage:
Aktenzeichen:
Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Oberbürgermeister-Dienstberatung	07.11.2016	nicht öffentlich vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	17.11.2016	nicht öffentlich vorberatend
Stadtrat	01.12.2016	öffentlich beschließend

Betreff:

Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg entsprechend § 16 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung und § 5 Abs.1 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017.

1. Der Wirtschaftsplan 2017 wird festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit:

- einem Gesamtertrag von	9.195.800 €
- einem Gesamtaufwand von	9.085.900 €
- einem Jahresergebnis	109.900 €

im Jahresergebnis ist enthalten:

- die Abführung Ergebnis Stiftsvermögen St. Johannis an die Stadt	182.500 €
---	-----------

im Liquiditätsplan mit:

- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	133.400 €
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 58.000 €
- Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-255.500 €
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.004.000 €

2. Der Stellenplan wird in der Fassung des Teiles F festgesetzt.

3. Eine Ermächtigung für einen Kassenkredit in Höhe von 500.000 €

Zusammenfassung des Sachverhaltes:

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement hat gemäß § 16 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies erfolgt auf Grundlage der §§ 17 bis 21 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung und enthält die Teile Vorbericht, Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Stellenübersicht und Finanzplan.

Vorberatungsergebnis:

Gremium	Beschlussempfehlung (Voten)	abweichender Beschlussvorschlag (Voten)
Oberbürgermeister-Dienstberatung		
Bau- und Betriebsausschuss		
Stadtrat		

* Begründung:

Sachverhalt:

Im Erfolgsplan (Teile C und D) des Wirtschaftsplanes werden alle vorhersehbaren Erlöse/Erträge und Aufwendungen/Kosten, incl. Erläuterungsbericht, dargestellt. Alle absehbaren Finanzierungsmittel (Mittelzufluss) und der Finanzierungsbedarf (Mittelabfluss) des Planjahres 2017 werden ebenso im Teilen E (Liquiditätsplan) wie die Investitionen des Planjahres 2017 dargestellt. Der Teil F (Stellenübersicht) enthält für das Planjahr 2017 alle erforderlichen Stellen für Angestellte, Haus- und Sportwarte.

Der mittelfristige Finanzplan (Teile G und H) umfasst den Zeitraum des Planjahres und der drei Folgejahre. Der Plan zeigt die Entwicklung des Mittelzuflusses und -abflusses aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie den Finanzmittelbestand am Ende der Periode. Weiterhin wurden die Kosten und Erlöse (Erfolgsplan) ab dem Wirtschaftsjahr 2015 bis zum Planjahr 2020 dargestellt. Im Teil I wird das Investitionsprogramm bis 2020 aus heutiger Sicht aufgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	Investitionsmaßnahme

Der Wirtschaftsplan 2017 enthält:

- Forderungen gegenüber der Stadt Freiberg für die Vermietung der durch die Stadt genutzten Gebäude incl. Betriebskosten in Höhe von 5.073.500 €
- Sportförderung in Höhe von 168.200 €
- Abführungen an das Stiftsvermögen St. Johannis in Höhe von 182.500 €
- Abführung an den Haushalt der Stadt Freiberg in Höhe von 109.900 €

Personelle Auswirkungen:

Der Stellenplan 2017 beinhaltet gegenüber dem Ist-Stand 2016 mit 35,10 VZÄ keine Veränderungen.

Formelle und materielle Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit für die Entscheidung des Stadtrates ist gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 SächsEigBVO i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 4 Eigenbetriebssatzung gegeben.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2017

Teil B Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

1. Jahresabschluss 2015 und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2016

Für das Geschäftsjahr war neben der Festigung einer effektiven Verwaltungsstruktur der Aufbau einer planmäßigen Bauunterhaltung der zu bewirtschaftenden Objekte von maßgeblicher Bedeutung. Neben der Bewirtschaftung des Gebäude- und Grundstücksbestandes war auch im zweiten Geschäftsjahr 2015 der weitere Aufbau einer effektiven Arbeits- und Verwaltungsstruktur des Eigenbetriebes Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg (EB GFM) von Bedeutung.

Das Jahresergebnis 2015 wurde in Höhe von 252.463,19 € ausgewiesen. Dies fällt gegenüber dem Planansatz um ca. 112.000 € geringer aus. Die Gewinn-Differenz begründet sich darin, dass Erträge und Aufwendungen aus dem Vorjahr ergebniswirksam werden. Auf Grund fehlender Erfahrungen, wurden zu wenige Rückstellungen gebildet. Im Berichtsjahr wurde dies entsprechend korrigiert.

Im ausgewiesenen Gewinn ist bereits der an die Stadt Freiberg abgeführte Jahresüberschuss aus dem Stiftungsvermögen St. Johannis in Höhe von 84.640,18 € berücksichtigt.

Im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 wurde die Gewinnverwendung mit 68.500 € Einstellung in die Gewinnrücklage vorgeschlagen. Für die zweckgebundene Rücklage Invest werden 51.500 € eingestellt und 132.463,19 € werden an die Stadt Freiberg abgeführt. Über die Mittelverwendung hat der Stadtrat zum Beschluss des Jahresabschluss 2015 zu entscheiden.

Mit der Gründung des Eigenbetriebes und somit im Wirtschaftsplan 2014, wurden 34 Stellen mit 31,88 VZÄ ausgewiesen. Zum damaligen Zeitpunkt waren aufgrund der freiwilligen Arbeitszeitabsenkung 0,6 VZÄ unbesetzt gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014. Zum 31.12.2015 entfielen auf den EB GFM insgesamt 33,16 VZÄ. Gemäß der Stellenübersicht und Planvorgabe im Wirtschaftsplan 2016 sind per 30.06.2016 insgesamt 36 Stellen mit 35,10 VZÄ vorhanden bzw. besetzt.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag (31.12.2015) 1.827.958,73 € und sind zu diesem Zeitpunkt im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen und Betriebskostenvorauszahlungen für den Monat Dezember gespeist. Es ist zu beachten, dass die Entschädigungszahlung GIZEF (381.073,47 €), die Gewinnabführung an den Haushalt der Stadt Freiberg (80.546,11 €) sowie der Auszahlung des Jahresüberschusses 2015 für das Stiftungsvermögen (164.782,85 €) zum 31.12.2015 nicht erfolgt sind, da der Beschluss zum JAP 2014 erst in 2016 erfolgte.

Zum 31.12.2015 beträgt die Bilanzsumme des EB GFM 2.069.413 €. Wesentliche Posten auf der Aktivseite der Bilanz sind neben den liquiden Mitteln die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände, die mit 155.385 € rund 7,5 % der Bilanzsumme ausmachen.

Mit den Erfahrungswerten aus dem Abschluss des Geschäftsjahres 2015 und dem Ist-Stand 2016 konnten die Prognose für den Abschluss des Geschäftsjahres 2016 weiter qualifiziert werden. Gegenüber dem Zwischenbericht vom 30.06.2016 wird für das prognostizierte Jahresergebnis des Erfolgsplanes vom ursprüngliche Planansatz in Höhe 255.500 € ausgegangen. Es wird angenommen, dass die Erhöhung der Zinszahlung um 128.500 € für das Parkhaus Altstadt kompensiert werden kann. Entsprechend des Tilgungsplanes vom 27.05.2011 stieg die Rate von 0,25% auf 2,98%. Der Tilgungsplan war GFM zur Planerstellung nicht bekannt. Die Verwendung des Jahresüberschusses 2016 soll vollständig an die Stadt Freiberg abgeführt werden.

Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode aus dem Jahresabschluss 2015, wird ein Finanzmittelbestand für 2016 in Höhe von rund 1.184.100 € prognostiziert. Dies berücksichtigt einen Mittelzufluss von 206.100 € (Ergebnis 255.500 € plus Abschreibungen 11.300 € minus Auflösung der Rücklage 60.700 €), Investitionen in Höhe von 91.100 € sowie die Auszahlung der Entschädigungszahlung GIZEF 381.073,47 €, Stiftungsvermögen 164.782,85 € sowie die Gewinnabführung an den Haushalt der Stadt Freiberg für 2015 in Höhe von 80.546,11 € und für 2016 in Höhe von 132.463,19 €.

Der Investitionsbedarf reduziert sich im Jahr 2016 von geplanten 152.000 € auf 91.100 €. Vorgesehene bauliche Maßnahmen im Objekt Brückenstraße 8 konnten auf Grund fehlender Angebote in 2016 nicht umgesetzt werden, folgen aber in 2017.

Insgesamt hat sich die Finanz- und Wirtschaftslage des EB GFM in seinen ersten beiden Geschäftsjahren gut entwickelt. Dabei gilt es die erreichten Ergebnisse des zweiten Geschäftsjahres weiter zu stabilisieren und den sich ergebenden Handlungsbedarf zum Beispiel bei der Neukalkulation der Betriebskosten, der finanziellen Absicherung des Bedarfs an Bauunterhaltungsmaßnahmen oder der schrittweisen Kompensation von Lohnerhöhung und Anstieg der Medienkosten erfolgreich umzusetzen bzw. entgegenzusteuern.

Durch die kommunale Eigentümerin Stadt Freiberg sind typische Risiken des freien Marktes minimiert. Dessen ungeachtet können unvorhergesehene Ereignisse, wie Vandalismus, Schnee- bzw. Sturmbrüche nicht ausgeschlossen werden. Ungeplante Maßnahmen in der Bauunterhaltung nehmen nicht wie geplant rund 15% ein, sondern liegen im Bereich von 40%. Letztendlich müssen geplanten Maßnahmen verschoben werden, aber auch zusätzliche Kapazitäten werden gebunden.

2. Erfolgsplan 2017

Im Erfolgsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Umsatzerlösen in Höhe von 8.261.900 € gerechnet. Diese ergeben sich aus externen Miet- und Pachteinahmen von 2.236.700 €, internen Mieteinnahmen von 1.580.000 €, Nutzungsentgelten von 402.600 €, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen inkl. Kostenerstattungen von 32.000 € und Betriebskosten von 4.010.600 €. Sonstige betriebliche Erträge sind für 2017 in Höhe von 933.900 € (Sportförderung, Abgleich Mietausfall sowie Zuweisungen von privaten Unternehmen) im Plan berücksichtigt.

Die Aufwendungen für den Materialaufwand betragen 6.347.700 €. Dies betrifft Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 2.622.500 €. Dazu zählen Medienkosten für Gas, Wärme, Strom, Wasser und Abwasser, Brennstoffe und Niederschlagswasser. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 3.725.200 € und beinhalten u.a. Bauunterhaltung, Wartung der technischen Anlagen, Sachverständigenprüfungen, Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen, Gebäude und Sachversicherungen, Reinigung, Winterdienst und Grundbesitzabgaben.

Die Personalkosten für 2017 betragen 1.860.500 € und beinhalten Tarifanpassungen gegenüber 2016 in Höhe von 2,35%. Grundlage ist der Stellenplan (Teil F).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, u.a. für Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstigen Dienstleistungen, Fahrzeuge, Bürobedarf, Aus- und Fortbildung und Umsetzung der Sportförderung, sind in Höhe von 854.200 € geplant. In dieser Position ist im Sachkonto „Weitere sonstige Aufwendungen – Jahresüberschuss Stiftungsvermögen“ der geplante Jahresüberschuss aus dem Produkt Stiftungsvermögen in Höhe von 182.500 € enthalten. Dies ist erforderlich, da die Auszahlung an die Stadt Freiberg noch vor dem Jahresabschluss 2017 erfolgt und der EB GFM das Stiftungsvermögen nur treuhänderisch verwaltet.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen belaufen sich im Planjahr auf 23.500 €.

Im Planjahr 2017 ergibt sich unter Berücksichtigung von 100 € Kapitalertragssteuer somit ein Jahresüberschuss in Höhe von 109.900 €.

Es ist darauf zu verweisen, dass der Planansatz für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gegenüber des Planansatzes von 2016 um 146.900 € reduziert, obwohl mit Kornhaus und Chemnitzer Straße 40 zwei zusätzliche Objekte in den Bestand aufgenommen wurden. Zu erwartende Preissteigerungen zwischen 2,0 und 5,0% wurden nicht 1:1 durchgereicht. Um die Liquidität für ein „kaltes Jahr“, zu gewährleisten, ist eine Ermächtigung für einen Kassenkredit in Höhe von 500.000 € geboten.

3. Liquiditätsplan 2017

Entsprechend Liquiditätsplan (Teil E) ist zu Beginn des Jahres 2017 ein Anfangsbestand in Höhe von 1.184.100 € geplant. Das Periodenergebnis beträgt 109.900 €. Durch Abschreibungen in Höhe von 23.500 € ergibt sich ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 133.400 €. Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionstätigkeit in Höhe von 58.000 € und einer Zuführung des Jahresüberschusses 2016 in Höhe von 255.500 € an den Haushalt der Stadt Freiberg, ergibt sich somit eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von minus 180.100 €. Am Ende der Periode ergibt sich ein Finanzmittelbestand von 1.004.000 €.

4. Stellenplan 2017

Die Stellenübersicht (Teil F) des Eigenbetriebes Gebäude- und Flächenmanagement im Wirtschaftsplan 2017 sieht eine Besetzung von 36 Stellen mit 35,10 VZÄ vor. Für 2017 sind keine Veränderungen im Stellenplan des EB GFM geplant.

5. Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan (Teil G) betrachtet das Wirtschaftsjahr 2016, das Planjahr 2017 sowie die Folgejahre 2018 bis 2020. Der Jahresabschluss 2015 ist ebenfalls ausgewiesen.

Teil 1 Liquiditätsplan:

Der mittelfristige Liquiditätsplan 2017 gegenüber dem angepassten Planansatz 2016 eine Absenkung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 180.100 € vor. Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode soll in den Folgejahren weitestgehend stabil bleiben und sich bis 2020 auf 1.026.200 € erhöhen. In den Folgejahren sollen 216.900 € an den Haushalt der Stadt Freiberg abgeführt werden (2018 = 109.900 €, 2019 = 50.800 €, 2020 = 56.200 €).

Für die Folgejahre 2018 bis 2020 wird von einem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von minimal 96.900 € (2020) bis maximal 104.900 € (2019) ausgegangen. Der Mittelabfluss für Investitionstätigkeit beläuft sich im gleichen Zeitraum auf jährlich ca. 20.000 €.

Teil 2 Erfolgsplan:

Im Jahr 2016 wurden Kaltmiete und Betriebskosten, wie angekündigt, überprüft. In diesem Zusammenhang wurde eine Umschichtung der Kaltmiete in die Nebenkosten vorgenommen. Im Ergebnis fällt die Kaltmiete rund 386.000 € geringer aus. Für die Betriebskostenvorauszahlung wurde eine Erhöhung um 730.500 € kalkuliert.

Es wird erwartet, dass die Umsatzerlöse bis 2018 weitestgehend konstant bleiben. In 2018 ist der Kalkulationsansatz für Kaltmiete und Betriebskosten nochmals zu überprüfen. Es wird im mittelfristigen Erfolgsplan davon ausgegangen, dass die für das Jahr 2017 vorgenommene Anpassung der Kaltmiete ggf. teilweise wieder korrigiert werden muss. Letztendlich ist diese Maßnahme aber abhängig von den Objektplanungen im Bereich der Bauunterhaltung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben mit durchschnittlich 865.300 € weitestgehend konstant. Der erhöhte Planansatz in 2017 begründet sich durch die Einordnung von 100.000 € Fördermittel.

Die Kosten für Materialaufwand steigen vom Planansatz 2017 zum Planjahr 2020 um 3,7% an. Dies begründet sich im Wesentlichen durch einen erhöhten Bauunterhaltungsbedarf bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Gegenüber dem Planansatz 2016 bleiben im Planansatz 2020 die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe weitestgehend konstant. Daraus ergibt sich, dass die von der Betriebsleitung erwarteten Preissteigerungen für Strom und Wärme durch Verbrauchsreduzierungen kompensiert werden sollen.

Die kalkulierten Personalaufwendungen erhöhen sich für 2017 gegenüber 2016 um 102.900 €. Dieser hohe Anstieg begründet sich durch die noch nicht abgeschlossene Neubewertung der Stellen im EB GFM zum Zeitpunkt der Erstellung des Planansatz 2016 sowie einer anteiligen Tarifierungsanpassung. Bis 2020 wurde mit einer weiteren Erhöhung um 136.200 € gerechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber 2016 um 113.200 €. Dies ist, wie schon unter Punkt 1 erwähnt, der Erhöhung der Zinszahlung für das Parkhaus Altstadt geschuldet. Für 2017 sind hierfür 125.900 Euro eingestellt. Dies ist eine Erhöhung um rund 114.300 €.

Zu erwähnen ist, dass sich die Aufwendungen für Sonstige Dienstleistungen gegenüber dem Planansatz 2016 um 80.800 € erhöhen. Dies ist u.a. erhöhten Schulungskosten für die neue Buchhaltungssoftware Wodis Sigma, Kosten für Bestreifung des Ordnungsdienstes sowie erhöhten Wachsutzkosten begründet. Alle weiteren Ausgaben ändern sich nicht signifikant bzw. wurden reduziert.

Der Jahresüberschuss reduziert sich in 2017 gegenüber 2016 um 145.600 € auf 109.900 €. Bei einem Ausblick auf das Jahr 2020 reduziert sich der Jahresüberschuss auf 66.100 €. Dies begründet sich im Wesentlichen durch den geplanten Anstieg in der Bauunterhaltung, die zu erwartenden Lohnkostensteigerungen sowie durch die Zunahme an Kosten für Bewirtschaftungsobjekte, wo keine mitvertragliche Bindung existiert.

6. Investitionsprogramm

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind Investitionen in Höhe von 58.000 € geplant. Die in 2016 geplante Investitionsmaßnahme, Photovoltaik- und Klimaanlage auf dem Dach des Gebäudes Brückenstraße 8 soll in 2017 realisiert werden. Hierfür sind 36.000 € geplant. Für neue Software und Hardware sowie Inventar sind 22.000 € vorgesehen. Der Restbuchwert des Anlagevermögens steigt in 2017 auf ca. 186.600 €.

Universitätsstadt Freiberg Gebäude- und Flächenmanagement Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017			Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016
		Teil C Erfolgsplan 2017			
1	2	3		4	
ERLÖSE/KOSTEN		PLANJAHR 2017	WIRTSCHAFTS- JAHR 2016 (Planansatz)	WIRTSCHAFTS- JAHR 2016 (angepasst)	RECHNUNGS- ERGEBNIS 2015
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	8.261.900	8.009.600		7.440.100,20
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0		
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0		
4.	sonstige betriebliche Erträge	933.900	746.400		719.774,24
5.	Materialaufwand	6.347.700	5.973.800		5.480.819,85
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.622.500	2.769.400		2.146.716,40
	b) Aufwendung für bezogene Leistungen	3.725.200	3.204.400		3.334.103,45
6.	Personalaufwand	1.860.500	1.757.600		1.630.832,33
	a) Löhne und Gehälter	1.530.200	1.443.200		1.338.483,61
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge	330.300	314.400		292.348,72
7.	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.500	28.000		7.140,67
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	854.200	741.000		788.666,67
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0

Universitätsstadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017			Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016
Gebäude- und Flächenmanagement Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		Teil C Erfolgsplan 2017			
1	2	3		4	
ERLÖSE/KOSTEN		PLANJAHR 2017	WIRTSCHAFTS- JAHR 2016 (Planansatz)	WIRTSCHAFTS- JAHR 2016 (angepasst)	RECHNUNGS- ERGEBNIS 2015
		€	€	€	€
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus . verbundenen Unternehmen	100	0	0	48,27
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere . des Umlaufvermögens	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	100	100	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	109.900	255.500	0	252.463,19
16	sonstige Steuern	0	0	0	0
20	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	109.900	255.500	0	252.463,19
Nachrichtlich					
Verwendung des Jahresüberschusses					
a) zur Tilgung des Verlustvortrages					
b) zur Einstellung in zweckgebundene Rücklage (Invest)					
		0	0		51.500,00
zur Einstellung in die Gewinnrücklage					
		0	0		68.500,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde					
		109.900	255500		132.463,19
d) auf neue Rechnung vorzutragen					
		0	0	0	0,00
Behandlung des Jahresfehlbetrages					
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag					
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen					
		0	0	0	0
c) auf neue Rechnung vorzutragen					

Teil D Erläuterungen zum Erfolgsplan

zu 1. Umsatzerlöse

Im Planjahr 2017 werden Umsatzerlöse in Höhe von 8.261.900 € erwartet. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse

- Mieteinnahmen:	3.816.700 €
- Nutzungsentgelte:	402.600 €
- Betriebskosten:	4.010.600 €
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	32.000 €

zu 4. sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in Höhe von 933.900 € eingeplant und untergliedern sich wie folgt:

- Zuweisungen vom Land	100.000 €
- Sportförderung:	168.200 €
- Mietausfall Sportstätten:	654.300 €
- Zuweisung von verbundenen Unternehmen (Schülerspiele)	5.300 €
- Zuweisung von privaten Unternehmen (Schülerspiele)	700 €
- sonstige betriebliche Erträge	5.400 €

Mit der Anpassung des Mietvertrages im Bereich Schulsport, hier Abbildung der realen Nutzungszeiten, entsteht ein Mietausfall in Höhe von 654.300 € im Bereich Sportstätten. Dieser Mietausfall wird durch die Stadt Freiberg mittels eines zweckgebundenen Zuschusses ausgeglichen.

zu 5. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt 6.347.700 € und setzt sich zusammen aus:

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in Höhe von 2.622.500 €. Dazu zählen:
- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| - Strom | 1.097.000 € |
| - Wasser | 99.200 € |
| - Abwasser, inkl. Niederschlagswasser | 201.300 € |
| - Brennstoffe | 4.000 € |
| - Fernwärme | 890.000 € |
| - Gas | 331.000 € |
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 3.725.200 €. Dazu zählen:
- | | |
|---|-------------|
| - Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen | 155.400 € |
| - Reinigungskosten | 856.200 € |
| - Kosten für Straßenreinigung, Müllentsorgung, Winterdienst | 288.400 € |
| - Wartungskosten | 402.500 € |
| - Sachverständigenprüfkosten | 49.900 € |
| - Kosten für Gebäude- und Sachversicherungen | 101.600 € |
| - Bauunterhaltungskosten | 1.791.000 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 64.300 € |
| - Unterhaltung des immateriellen Vermögens – Software | 10.400 € |
| - Kleinstreparaturen | 5.500 € |

Wie bereits im Planansatz 2016 dargestellt, erfolgte eine erste Plananpassung in der Bauunterhaltung. Mit der Erhöhung des Planansatzes um 321.000 € wird auf die Notwendigkeit, den „Bauunterhaltungsstau“ schrittweise abzubauen, Rechnung getragen.

Objekt	Maßnahme	Einzelmaßnahmen	Summe je Objekt
		€	€
GS Günzel	Schulhof, Bolzplatz	8.000	8.000
GS Körner	Schulhofumgestaltung	70.000	95.000
	Akustikmaßnahmen	5.000	
	Malerarbeiten Flure	5.000	
	Einbau Lüftungsanlage im KG	15.000	
GS Pestalozzi	Planung Brandschutzmaßnahmen	10.000	10.000
GS Silbermann	Schulhof und Banklatten	10.000	10.000
OS Winkler	Geländer und Treppenbeläge	30.000	30.000
Albertinum	Gaupenfenster	10.000	15.000
	ReparaturDachverblechung	5.000	
Haus Dürer	Instandsetzung Fenster	5.000	12.000
	Planung und Maler Flure Teil 1	5.000	
	Planung 2. Rettungsweg Theatersaal	2.000	
FÖZ Kollwitz	Bodenbelagsarbeiten	10.000	70.000
	Schulhof Geländer / Treppe	5.000	
	Grundleitung revidieren	5.000	
	Sanierung Heizung 2.BA	50.000	
Heubner-Sporthalle	Sanierung Trinkwasserleitung und Duschbereich	30.000	95.000
	energetische Sanierung Hallenbeleuchtung	65.000	
Rülein-Sporthalle	Umbau- und Reparatur Solaranlage sowie Warmwasserbereitung	20.000	20.000
TH GS Böhme	Sanierung Duschen und Umkleiden	55.000	55.000
TH Grube	Überprüfung Statik	8.000	8.000
TH Kreuzgasse	Ertüchtigung Sicherheitsbeleuchtungsanlage	15.000	15.000
Hort Spielhaus	Bodenaustausch	8.000	8.000
Kita AWO, Schillerstraße	Geländer	3.000	3.000
Kita Pustelblume	Zaun 2. Teil	2.000	27.000
	Akustikdecke 1. Teil	2.000	
	Asphalt Parkplatz	3.000	
	Planung Bodenaustausch	10.000	
	Sanierung Bäder	10.000	
Kita Regenbogen	Sanierung Bäder	25.000	94.000
	Sportboden Bewegungsraum	2.000	
	Malerarbeiten	2.000	
	Sanierung und Isolierung Trinkwasserleitung und Waschräume Krippe	65.000	
Kita St. Johannis	Bodenaustausch	60.000	60.000

Objekt	Maßnahme	Einzelmaß- nahmen	Summe je Objekt
		€	€
Kita Villa Kunterbunt	Bodenaustausch	90.000	96.000
	Küche Fliesen, Malerarbeiten	2.000	
	Akustik	4.000	
Kita Zug	Akustikdecke Krippe EG links	2.000	10.000
	Renovierung Gruppenraum OG	8.000	
Kita Montessori	Rückbau zentraler Gruppenmischer für Warmwasserbereitung, Erfüllung Trinkwasserhygiene	12.000	12.000
Theater	Türen, FSA,	10.000	10.000
Frauenhaus	Renovierung EG Begegnungsstätte	10.000	70.000
	Renovierung OG Frauen	30.000	
	Einbau zentraler Heizungsanlage	30.000	
Pi-Haus	Malerarbeiten Treppenhaus	3.000	6.000
	Außenentwässerung	3.000	
Rathaus Obermarkt 24	Sanierung Beleuchtungsanlage Gänge	15.000	85.000
	Dachreparaturen	40.000	
	Fensterwechsel	30.000	
Obermarkt 16	Sanierung WC's Ratskeller	15.000	78.000
	Sanierung Beleuchtungsanlage	8.000	
	Dämmung obere Ebene	40.000	
Obermarkt 23	Anbindung der Mieter an vorhandene Heiztrasse Rathaus / Demontage dezentraler Heizungsanlagen	40.000	40.000
Stadt- und Bergbaumuseum	Klimatisierung Archivbereich, Einbau dezentrale Lüftung	50.000	50.000
Feuerwehr Brander Str.	Schlauchturm - Verputzung Schadstellen plus Malerarbeiten	20.000	20.000
Freibergsdorfer Hammer	Schadhaften Schornstein neu setzen	10.000	35.000
	Dach neu decken	25.000	
Schloss Freudenstein	Reparatur der Archivregale	8.000	8.000
allgemein	altersbedingter Austausch Rauchwarnmelder	15.000	35.000
	Austausch verschlissener Akkus, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, Rauch- und Wärmeabzugsanlage, etc.	20.000	
Zwischensumme			1.190.000
plus unvorhergesehene Maßnahmen		ca. 33,5%	601.000
Summe Bauunterhaltung			1.791.000

zu 6. Personalaufwand

Im Planjahr ergibt sich für 35,10 VZÄ ein Personalaufwand von insgesamt 1.860.500 €, davon für Entgelte des Betriebspersonals 1.530.200 € sowie für soziale Abgaben und sonstige Aufwendungen durch den Arbeitgeber 330.300 €. Berechnungsgrundlage bildete die Stellenübersicht (Teil F) für das Planjahr 2016 sowie die Zuarbeit der Personalkostenplanung aus dem SG Personalwesen.

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 854.200 € setzen sich wie folgt zusammen:

- Mieten und Pachten	40.000 €
- Miete Kopierer	900 €
- Leasingkosten	29.700 €
- Kosten Fahrzeughaltung	27.400 €
- Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	16.500 €
- Aus- und Fortbildungen	8.500 €
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	26.200 €
- Miet- und bargeldlose Zuschüsse	1.600 €
- Sportförderung	168.200 €
- Unterhaltung von Hard- und Software	7.600 €
- Sonstige Dienstleistungen	162.600 €
- Büromaterialien und Bücher	5.000 €
- Post- und Fernmeldegebühren	20.600 €
- Dienstreisen	3.000 €
- Unfallversicherungen/Haftpflicht	8.000 €
- Schülerspiele	11.000 €
- Sonstiges	8.000 €
- weitere sonstige Aufwendungen – Auszahlung Jahresüberschuss aus Produkt Stiftsvermögen an die Stadt Freiberg	182.500 €
- weitere sonstige Finanzaufwendungen – Zinstilgung	126.900 €

zu 20. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Für das Jahr 2017 beträgt der geplante Jahresüberschuss 109.900 €. Dieser wird in voller Höhe an die Stadt Freiberg abgeführt. Die Überweisung des Jahresüberschusses aus dem Stiftsvermögen St. Johannis an die Stadt Freiberg (182.500 €), ist im ausgewiesenen Jahresüberschuss berücksichtigt.

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017			Blatt: Stand:	1 von 3 10.10.2016
		Teil E Liquiditätsplan 2017 1. Finanzierungsmittel- und Bedarf				
1	2	3	4	5	6	7
Mittelzu- / Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		Ist (Vorvorj.) 2015 €	Plan (Vorjahr) 2016 €	Plan (Vorjahr) 2016 angepasst €	Plan (Planjahr) 2017 €	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	252.463,19	255.600	255.500	109.900	
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.140,67	28.000	11.300	23.500	
3	Auflösung (-) von Sonderposten und Ertragszuschüssen zum Anlagevermögen	0	0	0	0	
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	151.378,49	0	0	0	
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	60.633,39	0	-60.700	0	
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	65.364,31	0	0	0	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	-546.000	0	0	
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	536.980,05	-262.400	206.100	133.400	

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017			Blatt: Stand:	1 von 3 10.10.2016
		Teil E Liquiditätsplan 2017 1. Finanzierungsmittel- und Bedarf				
1	2	3	4	5	6	7
Mittelzu- / Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		Ist (Vorvorj.) 2015 €	Plan (Vorjahr) 2016 €	Plan (Vorjahr) 2016 angepasst €	Plan (Planjahr) 2017 €	
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-64.403,99	-152.500	-91.100	-58.000	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-64.403,99	-152.500	-91.100	-58.000	
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (empfangene Ertragszuschüsse)	0	0	0	0	
23	(-) Auszahlung an / (+) Einzahlungen von Gemeinde (Ford. / Verb.) Jahresüberschuss Stiftsvermögen	0	-255.500	-758.900	-255.500	
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	0	
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	-255.500	-758.900	-255.500	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	472.576,06	-670.400	-643.900	-180.100	
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.355.382,67	1.412.100	1.828.000	1.184.100	
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.827.958,73	741.700	1.184.100	1.004.000	

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017				Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil E Liquiditätsplan 2017 2. Investitionen					
1	2	3	4	5	6	8	9
VORHABEN		INVESTITIONSKOSTEN			FINANZIERUNG		MITWIRKUNG
Bezeichnung		Bauhaupt- Leistungen	Planungs-, Neben-, und Eigenleis- tung	Gesamt	Eigen- mittel	Zuwen- dungen	
		€	€	€	€	€	
1	EDV-Hardware	4.000		4.000	4.000	0	
2	EDV-Software	2.000		2.000	2.000	0	
3	Inventar	16.000		16.000	16.000	0	
4	Werkzeuge und Geräte	36.000		36.000	36.000	0	
5	Fahrzeuge	0		0	0	0	
6	Betriebs- und Geschäfts-ausstattung, planmäßig	58.000		58.000	58.000	0	
7	Betriebs- und Geschäfts-ausstattung, unvorhergesehen	0		0	0	0	
8	BETRIEBS- UND GESCHÄFTS- AUSSTATTUNG, gesamt	58.000		58.000	58.000	0	
9	INVESTITIONEN, gesamt	58.000	0	58.000	58.000	0	

Universitätsstadt Freiberg Gebäude- und Flächenmanagement Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017				Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil F Stellenübersicht 2017					
1	2	3	4	5	6	7	8
STELLEN		PLANJAHR 2017		WIRTSCHAFTSJAHR 2016			
		nach Entgelt- gruppen	VZÄ lt. Org.-str.	Stand zum 30.09.2016	VZÄ	Plan 2016	VZÄ
Betriebsleitung							
1	Betriebsleiter	14	1,00	12	1,00	12	1,00
2	Sekretärin	5	1,00	5	1,00	5	1,00
Kaufmännisches GM							
3	Sachgebietsleiter	11	1,00	11	1,00	11	1,00
4	Sachbearbeiter	5	1,00	5	1,00	5	1,00
5	Sachbearbeiter	6	1,00	6	1,00	6	1,00
6	Sachbearbeiter	6	1,00	6	1,00	5	1,00
7	Sachbearbeiter	6	1,00	6	1,00	6	1,00
8	Sachbearbeiter	6	0,88	6	0,88	6	1,00
9	Sachbearbeiter	6	1,00	6	1,00	6	0,90
10	Sachbearbeiter	8	1,00	8	1,00	8	1,00
11	Sachbearbeiter	9	1,00	9	1,00	9	1,00
Sport							
12	Sachgebietsleiter	10	1,00	10	1,00	10	1,00
13	Sachbearbeiter	6	1,00	6	1	6	1
14	Sportwarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
15	Sportwarte	6	1,00	6	1,00	6	1,00
16	Sportwarte	6	1,00	6	1,00	6	1,00
17	Sportwarte	6	1,00	6	1,00	6	1,00

Universitätsstadt Freiberg Gebäude- und Flächenmanagement Eigenbetrieb der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017				Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil F Stellenübersicht 2017					
1	2	3	4	5	6	7	8
STELLEN		PLANJAHR 2017		WIRTSCHAFTSJAHR 2016			
		nach Entgelt- gruppen	VZÄ lt. Org.-str.	Stand zum 30.09.2016	VZÄ	Plan 2016	VZÄ
Technisches GM							
18	Sachgebietsleiter	11	1,00	11	1,00	11	1,00
19	Sachbearbeiter	10	1,00	10	1,00	10	1,00
20	Sachbearbeiter	9	1,00	9	0,95	8	1,00
21	Sachbearbeiter	9	1,00	9	1,00	9	1,00
22	Sachbearbeiter	9	1,00	9	1,00	9	1,00
23	Sachbearbeiter	8	1,00	8	1,00	8	1,00
24	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
25	Hauswarte	6	1,00	6	1,00	6	1,00
26	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	5	1,00
27	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
28	Hauswarte	6	1,00	6	1,00	5	1,00
29	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
30	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
31	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
32	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
33	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
34	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	5	1,00
35	Hauswarte	3	0,20	3	0,20	3	0,20
36	Hauswarte	5	1,00	5	1,00	4	1,00
VZÄ gesamt			35,08		35,08		35,10
Azubi		AZU	1,00	AZU	1,00	AZU	1,00

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil G Finanzplan 2017 bis 2020 1. Liquiditätsplan						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		IST- 2015 €	PLAN- 2016 €	PLAN 2016 angepasst €	PLAN- 2017 €	FOLGEJAHRE		
						2018 €	2019 €	2020 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	252.463,19	255.600	255.500	109.900	70.800	76.200	66.100
2	Abschreibungen (+) und Zu-schreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.140,67	28.000	11.300	23.500	26.600	28.600	30.800
3	Auflösung (-) von Sonderposten und Ertragszuschüssen zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	151.378,49	0	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	60.633,39	0	-60.700	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	65.364,31	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		-546.000	0	0	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	536.980,05	-262.400	206.100	133.400	97.400	104.800	96.900
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-64.403,99	-152.500	-91.100	-58.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016		
		Teil G Finanzplan 2017 bis 2020 1. Liquiditätsplan							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mittelzu-/Mittelabfluss sowie Finanzmittelbestand am Ende der Periode		IST- 2015 €	PLAN- 2016 €	PLAN 2016 angepasst €	PLAN- 2017 €	2018 €	FOLGEJAHRE 2019 €		2020 €
15 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0	0	0	0	0	0	0	0
16 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Findungsposition		0	0	0	0	0	0	0	0
17 (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln		0	0	0	0	0	0	0	0
18 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln		0	0	0	0	0	0	0	0
19 (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen		0	0	0	0	0	0	0	0
20 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen		0	0	0	0	0	0	0	0
21 Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		-64.403,99	-152.500	-91.100	-58.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23 (-) Auszahlungen an die Gemeinde (Ford./Verb.)		0	-255.500	-758.900	-255.500	-109.900	-50.800	-56.200	-56.200
24 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0
25 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		0	-255.500	-758.900	-255.500	-109.900	-50.800	-56.200	-56.200
27 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Nr. 10,21,26)		472.576,06	-670.400	-643.900	-180.100	-32.500	34.000	20.700	20.700
28 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes		0	0	0	0		0	0	0
29 (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		1.355.383	1.412.100	1.828.000	1.184.100	1.004.000	971.500	1.005.500	1.005.500
30 Finanzmittelbestand am Ende der Periode		1.827.958,73	741.700	1.184.100	1.004.000	971.500	1.005.500	1.026.200	1.026.200

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil G Finanzplan 2017 bis 2020 2. Erfolgsplan						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erlöse/Kosten	IST- Jahr 2015 €	PLAN- Jahr 2016 €	PLAN Jahr 2016 angepasst €	PLAN- Jahr 2017 €	FOLGEJAHRE			
					1. 2018 €	2. 2019 €	3. 2020 €	
1. Umsatzerlöse	7.440.100,20	8.009.600	0	8.261.900	8.270.000	8.589.600	8.589.600	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen								
4. Sonstige betriebliche Erträge	719.774,24	746.400	0	933.900	836.200	879.900	879.900	
5. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.146.716,40	2.769.400	0	2.622.500	2.650.300	2.699.500	2.749.700	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.334.103,45	3.204.400	0	3.725.200	3.622.700	3.903.200	3.833.200	
6. Personalaufwand, Löhne und Gehälter / Soz. Abgaben	1.630.832,33	1.757.600	0	1.860.500	1.905.300	1.950.400	1.996.700	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.140,67	28.000	0	23.500	26.600	28.600	30.800	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	788.666,67	741.000	0	854.200	830.500	811.600	793.000	
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	
10. Erträge aus anderen Wertpap. und Ausleihg. des Finanzanlageverm. dav. aus verbundenen Unternehmen	48,27	0	0	100	100	100	100	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	
15. Ergebnis nach Steuern	252.463,19	255.600	0	110.000	70.900	76.300	66.200	
16. sonstige Steuern	0	100	0	100	100	100	100	
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	252.463,19	255.500	152.300	109.900	70.800	76.200	66.100	

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017					Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil G Finanzplan 2017 bis 2020 2. Erfolgsplan						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erlöse/Kosten		IST- Jahr 2015 €	PLAN- Jahr 2016 €	PLAN Jahr 2016 angepasst €	PLAN- Jahr 2017 €	FOLGEJAHRE		
						1. 2018 €	2. 2019 €	3. 2020 €
Nachrichtlich								
Verwendung des Jahresüberschusses								
a) zur Tilgung des Verlustvortrages								
b) zur Einstellung in zweckgebundene Rücklage (Invest)		51.500,00	0	0	0	20.000	20.000	20.000
c) zur Einstellung in Gewinnrücklage		68.500,00	0	0	0	0	0	0
d) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		132.463,19	255.500	255.500	109.900	50.800	56.200	46.100
e) auf neue Rechnung vorzutragen für Behandlung des Jahresfehlbetrages								
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag								
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen								
c) auf neue Rechnung vorzutragen								

Teil H Erläuterungen zum Finanzplan 2017 bis 2020

1 Liquiditätsplan

Als Finanzierungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit dienen sowohl im Planjahr 2017 wie in den Folgejahren 2018 bis 2020 die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge und ein Teil der jeweiligen Jahresüberschüsse (zweckgebundene Rücklage Invest).

Im Jahr 2017 ist ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i.H.v.133.500 € geplant. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt 58.000 €. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit ist mit 255.500 € geplant. Diese zahlungsmäßigen Veränderungen des Finanzmittelbestandes in Höhe von minus 180.100 € ergeben einen geplanten Finanzmittelbestand am Ende der Periode in Höhe von 1.004.000 €. Darin sind noch Rechnungen in 2018 mit Leistungserbringung 2017 und zu erwartenden Schlussrechnungen im Bereich der Medienversorgung enthalten.

Im Laufe der nächsten drei Jahre soll der Finanzmittelbestand am Ende der Periode im Wesentlichen konstant bleiben und würde am 31.12.2020 geplante 1.026.200 € betragen.

2 Erfolgsplan

zu 1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden im Folgejahr 2018 insgesamt in Höhe von 8.270.000 € erwartet und ist somit weitestgehend identisch mit den geplanten Umsatzerlösen 2017. Im Jahr 2018 ist eine Anpassung der Kaltmiete und der Betriebskostenvorauszahlung vorgesehen. Inwieweit diese erforderlich sein wird, ergibt sich aus den Jahresabschlüssen 2016 und 2017. Insbesondere daraus ob der notwendige Bedarf an Mitteln in der Bauunterhaltung durch weitere Einsparungen bereitgestellt werden kann bzw. wie sich das Preisniveau in den Medien- und Lohnkosten entwickelt.

zu 5. Materialaufwand

Die Steigerung des Materialaufwandes ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Kosten der Bauunterhaltung an den eingetretenen Bedarf und die Vermietung begründet. Zu erwartende Preiserhöhungen in den Medien wurden nur geringfügig (1,06% bis 1,8%) berücksichtigt und sind durch effiziente Maßnahmen im Energiemanagement zu kompensieren. Ebenfalls wurde weitestgehend auf das Temperaturniveau der letzten Jahre abgestellt.

zu 6. Personalaufwand

Den Personalausgaben in 2018 bis 2020 wurden Tarifierpassungen von 2,35% pro Jahr berücksichtigt.

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Kostenveränderung in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber 2017 beinhalten einerseits den Zinstilgungsplan für das Parkhaus Altstadt mit einer Reduzierung der Kosten bis 2020 von 27.700 € (Basisjahr 2017), andererseits wird davon ausgegangen, dass sich der Jahresüberschuss im Stiftungsvermögen von 182.500 € auf 156.200 € in 2020 reduziert.

Universitätsstadt Freiberg Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg		WIRTSCHAFTSPLAN 2017						Blatt: 1 von 1 Stand: 10.10.2016	
		Teil I Investitionsprogramm 2017 bis 2020							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vorhaben		INVESTITIONSKOSTEN							
		Wirtsch.- Jahr 2016 angepasst €	Plan- Jahr 2017 €	Folgejahre			Gesamt 2016-2020 €	vorher veran- schlagt €	in späteren Jahren zu veransch. €
				1.	2.	3.			
				2018 €	2019 €	2020 €			
1	EDV-Hardware	23.000	4.000	4.000	4.000	4.000	39.000		
2	EDV- Software	4.663	2.000	2.000	2.000	2.000	12.663		
3	Inventar	57.365	16.000	14.000	14.000	14.000	115.365		
4	Werkzeuge und Geräte	6.000	36.000	0	0	0	42.000		
5	Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0		
6	Betriebs- und Geschäftsausstattung, planmäßig	91.028	58.000	20.000	20.000	20.000	209.028		
7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, unvorherges.	0		0	0	0	0		
8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, gesamt	91.028	58.000	20.000	20.000	20.000	209.028	0	0

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	72,2	15,0	A. Eigenkapital	1.220,1	967,7
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	6,6	2,1	<i>I. gezeichnetes Kapital</i>	25,0	25,0
<i>II. Sachanlagen</i>	65,6	12,8	<i>II. Gewinnvortrag</i>	942,7	0,0
1. technische Anlagen und Maschinen	18,4	2,8	<i>III. Jahresüberschuss</i>	252,5	942,7
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47,2	10,0	B. Rückstellungen	120,7	60,0
B. Umlaufvermögen	1.983,3	1.675,0	1. Steuerrückstellungen	0,0	1,4
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände</i>	155,3	319,6	2. Sonstige Rückstellungen	120,7	58,6
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	80,5	142,5	C. Verbindlichkeiten	637,7	577,3
2. Forderungen gegen die Stadt	50,4	162,9	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	239,6	180,0
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7,5	0,0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239,1	305,2
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16,9	14,2	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	96,3	33,2
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	1.828,0	1.355,4	4. Sonstige Verbindlichkeiten	62,8	58,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13,8	1,0	D. Rechnungsabgrenzungsposten	90,9	86,0
Summe Aktiva	2.069,4	1.690,9	Summe Passiva	2.069,4	1.690,9

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	7.440,1		7.972,0	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>719,8</u>	8.159,9	<u>736,4</u>	8.708,4
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.146,7		2.310,2	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.334,1</u>	5.480,8	<u>3.257,1</u>	5.567,3
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.338,5		1.328,0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 43,3 T€	<u>292,3</u>	1.630,8	<u>284,3</u>	1.612,3
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7,1		1,3	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>788,7</u>	7.907,5	<u>585,0</u>	7.765,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0		0,0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,0</u>	0,0	<u>0,0</u>	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		252,5		942,6
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0		0,0	
11. Sonstige Steuern	<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		252,5		942,6

Wirtschaftsplan 2017 Stadtwerke Freiberg AG

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	4.971	4.759	4.661
2. Sonstige betriebliche Erträge	332	288	320
Betriebsgewöhnliche Erträge	5.303	5.047	4.981
3. Materialaufwand	1.000	373	341
4. Personalaufwand davon	3.163	3.136	3.185
a) Löhne und Gehälter	2.533	2.463	2.388
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	630	673	797
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	212	189	189
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	726	599	533
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	5.101	4.297	4.248
7. Erträge aus Beteiligungen	2.643	2.989	2.713
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
9. Abschreibungen auf Beteiligungen	490	350	0
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.271	1.142	953
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	167	184
12. Finanzergebnis	719	1.330	1.579
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	921	2.080	2.312
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	222	265
15. Sonstige Steuern	6	6	220
16. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	864	1.852	1.827

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	4.971	5.200	5.293	5.391	5.494
2. Sonstige betriebliche Erträge	332	332	332	332	332
Betriebsgewöhnliche Erträge	5.303	5.532	5.625	5.723	5.826
3. Materialaufwand	1.000	879	693	696	699
4. Personalaufwand davon	3.163	3.276	3.338	3.406	3.474
a) Löhne und Gehälter	2.533	2.623	2.673	2.727	2.782
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	630	653	665	679	692
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	212	326	264	222	192
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	726	679	683	686	689
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	5.101	5.160	4.978	5.010	5.054
7. Erträge aus Beteiligungen	2.643	1.978	1.908	1.908	1.908
8. Abschreibungen auf Beteiligungen	490	400	280	0	0
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.271	1.254	1.261	1.242	1.223
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	155	147	139	131
Finanzergebnis	719	169	220	527	554
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	921	541	867	1.240	1.326
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	95	181	204	223
13. Sonstige Steuern	6	6	6	6	6
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	864	440	680	1.030	1.097

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	864	1.853
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	212	189
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	490	350
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	67	-26
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-17	267
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.582	2.633
11.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-50	-120
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-509	-173
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-490	-783
14.	(-)Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.049	-1.076
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-990	-990
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-450	-450
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.440	-1.440
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-907	118
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.522	6.529
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.615	6.648

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Vorstand	2	2
2.	Angestellte	44	44
3.	Angestellte ATZ	0	0
3.	gewerbliche Mitarbeiter	6	5
4.	Pensionäre	3	3
5.	Auszubildende	2	2
6.	Gesamt	57	56
7.	geringfügig Beschäftigte	0	0

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahre			
		2017	2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	864	441	681	1.033	1.097
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	212	326	264	222	192
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	490	400	280	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	67	0	0	0	0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-17	195	195	195	195
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	0	0	0	0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.582	1.362	1.420	1.450	1.484
11.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-50	-50	-50	-50	-50
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-509	-54	-54	-54	-54
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-490	-400	-280	0	0
14.	(-)Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.049	-504	-384	-104	-104
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-990	-990	-990	-990	-990
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0	0	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-450	-450	-450	-450	-450
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-907	-582	-404	-94	-60
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.522	5.615	5.032	4.629	4.534
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.615	5.033	4.628	4.535	4.474

Wirtschaftsplan 2017 Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	26.357,5	22.983,5	22.902,5
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	168,0	-281,9	-162,4
3. Sonstige betriebliche Erträge	793,2	624,4	1.237,1
Betriebsgewöhnliche Erträge	27.318,7	23.326,0	23.977,2
4. Materialaufwand davon	13.367,0	10.952,4	12.013,3
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.282,0	10.882,4	11.912,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	85,0	70,0	100,6
5. Personalaufwand davon	2.376,0	2.343,5	2.339,7
a) Löhne und Gehälter	1.971,8	1.949,3	1.973,7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	404,3	394,2	366,0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.265,5	4.983,9	4.435,4
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.094,4	1.070,7	1.450,6
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	22.102,9	19.350,5	20.239,0
8. Erträge aus Beteiligungen	50,0	351,0	301,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,0	167,6	126,3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.101,6	3.702,3	3.361,7
Finanzergebnis	-3.021,6	-3.183,7	-2.934,4
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.194,2	791,9	803,9
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	377,1	155,8	116,5
13. Sonstige Steuern	0,5	0,5	1,1
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.816,6	635,6	686,3

II. Erfolgsplan (T€ der Folgejahre)

	Planjahr	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	26.357,5	26.847,7	26.862,1	27.093,0	27.335,9
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	168,0	-167,6	8,1	17,9	18,8
3. Sonstige betriebliche Erträge	793,2	632,8	362,5	311,1	306,3
Betriebsgewöhnliche Erträge	27.318,7	27.312,9	27.232,7	27.422,0	27.661,0
4. Materialaufwand davon	13.367,0	13.350,7	12.909,8	13.007,9	12.911,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.282,0	13.265,7	12.824,8	12.922,9	12.826,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
5. Personalaufwand davon	2.376,0	2.419,0	2.419,0	2.419,0	2.419,0
a) Löhne und Gehälter	1.971,8	2.007,5	2.007,5	2.007,5	2.007,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	404,3	411,5	411,5	411,5	411,5
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.265,5	5.276,8	5.609,9	5.755,5	5.822,9
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.094,4	1.000,9	1.002,6	1.003,9	1.005,3
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	22.102,9	22.047,4	21.941,3	22.186,3	22.158,9
8. Erträge aus Beteiligungen	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,0	30,0	30,0	52,5	52,5
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.101,6	2.481,9	2.479,7	2.469,6	2.434,3
Finanzergebnis	-3.021,6	-2.401,9	-2.399,7	-2.367,1	-2.331,8
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.194,2	2.863,6	2.891,7	2.868,6	3.170,3
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	377,1	457,3	470,6	449,4	527,3
13. Sonstige Steuern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.816,6	2.405,8	2.420,6	2.418,7	2.642,5

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.816,5	635,6
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.265,5	4.983,9
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	-217,4	-313,8
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-168,0	281,9
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-1.306,6	-595,8
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-720,4	-29,5
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.669,6	4.962,3
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	676,6	256,1
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.757,5	-30.613,3
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.080,9	-30.357,2
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-1.286,4	-1.208,6
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	2.148,8	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-7.571,9	-4.645,8
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-6.709,5	-5.854,4
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	-4.120,9	-31.249,2
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.183,7	37.327,9
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.062,8	6.078,7

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Arbeiter	2,0	2,0
2.	Angestellte	36,0	36,0
	<i>davon Außenstelle Crimmitschau</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3.	Auszubildende	3,0	3,0
4.	Gesamt	41,0	41,0
5.	geringfügig Beschäftigte	1	1

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahre			
		2017	2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.816,5	2.405,8	2.420,6	2.418,7	2.642,5
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.265,5	5.276,8	5.609,9	5.755,5	5.822,9
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	-217,4	-158,8	-27,8	7,5	7,5
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-168,0	167,6	-8,1	-17,9	-18,8
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-1.306,6	-79,7	-472,5	-468,0	-67,2
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-720,4	-8,9	8,1	17,9	18,8
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.669,6	7.602,8	7.530,2	7.713,7	8.405,7
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	676,6	486,0	220,0	220,0	100,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.757,5	-2.476,7	-24.054,6	-4.141,0	-3.748,2
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.081,0	-1.990,7	-23.834,6	-3.921,0	-3.648,2
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-1.286,4	-1.286,4	-1.286,4	-1.286,4	-1.286,4
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	2.148,8	1.837,7	23.787,4	3.920,6	3.635,8
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-7.571,9	-6.390,9	-6.236,7	-6.290,7	-6.482,5
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-6.709,5	-5.839,6	16.264,3	-3.656,5	-4.133,1
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	-4.120,9	-227,5	-40,1	136,2	624,4
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.183,7	2.062,9	1.835,3	1.795,1	1.931,4
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.062,9	1.835,4	1.795,2	1.931,3	2.555,8

Wirtschaftsplan 2017 Seniorenheime Freiberg gGmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	13.257,6	12.193,5	12.273,4
2. Sonstige betriebliche Erträge davon	389,9	408,4	486,2
a) Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	31,3	49,8	46,9
b) Sonstige betriebliche Erträge	358,6	358,6	439,3
c) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	0,0	0,0	0,0
Betriebsgewöhnliche Erträge	13.647,5	12.601,9	12.759,6
3. Materialaufwand	3.176,9	3.090,9	3.056,8
4. Personalaufwand	8.022,6	7.348,8	7.039,8
5. Abschreibungen	1.101,3	1.038,1	1.039,9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon	727,9	701,8	850,3
a) Steuern, Abgaben, Versicherungen, Mieten, Pacht und sonstige Sachaufwendungen	209,5	242,3	216,6
b) Aufwendungen für Instandhaltung	518,4	459,6	633,6
c) Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,1
d) Aufwendungen aus der Zuführung zu den Sonderposten	0,0	0,0	0,0
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	13.028,7	12.179,6	11.986,7
Finanzergebnis	-158,5	-161,4	-166,9
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	197,5	197,5	197,5
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	657,8	458,4	803,4
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	-4,9
8. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	657,8	458,4	798,5

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr 2017	2018	Folgejahre	
			2019	2020
1. Umsatzerlöse	13.257,6	13.301,8	13.608,1	13.823,9
2. Sonstige betriebliche Erträge davon	390,0	384,6	386,9	386,2
a) Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	31,3	26,0	13,3	7,6
b) Sonstige betriebliche Erträge	358,6	358,6	373,6	378,6
c) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsgewöhnliche Erträge	13.647,6	13.686,4	13.995,0	14.210,1
3. Materialaufwand	3.176,9	3.232,6	3.294,9	3.347,7
4. Personalaufwand	8.022,6	8.339,1	8.609,0	8.871,1
5. Abschreibungen	1.101,3	1.153,5	1.059,4	1.102,2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon	727,9	697,3	714,7	577,3
a) Steuern, Abgaben, Versicherungen, Mieten, Pacht und sonstige Sachaufwendungen	209,5	209,5	209,5	209,5
b) Aufwendungen für Instandhaltung	518,4	487,8	505,2	367,8
c) Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
d) Aufwendungen aus der Zuführung zu den Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	13.028,7	13.422,5	13.677,9	13.898,3
Finanzergebnis	-158,5	-146,8	-135,1	-123,5
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	197,5	197,5	139,7	134,5
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	657,9	314,6	321,6	322,8
8. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	351,9	314,6	321,6	322,8

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	657,9	458,5
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101,3	1.038,1
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-197,5	-197,5
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26,7	-141,2
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0,0	56,7
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20,1	-173,3
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.555,1	1.041,4
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-776,4	-895,6
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-776,4	-895,6
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0,0	0,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-338,8	-414,3
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-338,8	-414,3
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	439,9	-268,6
19.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.783,7	4.052,2
20.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.223,5	3.783,6

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
		VZÄ	VZÄ
1.	Betreuungsdienst	18,4	18,4
2.	Pflegedienst	143,9	135,2
3.	Leitung und Verwaltung	15,7	15,7
4.	Auszubildende	11,0	10,3
5.	Gesamt	189,0	179,6

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahre		
		2017	2018	2019	2020
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	657,9	314,6	321,7	322,8
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101,3	1.153,5	1.059,4	1.102,2
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-197,5	-197,5	-139,7	-134,5
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26,7	-0,9	-7,6	-4,4
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20,1	8,2	8,4	3,2
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.555,1	1.277,8	1.242,1	1.289,4
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-776,4	-591,7	-434,4	-401,8
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-776,4	-591,7	-434,4	-401,8
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-338,8	-338,8	-338,8	-338,8
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-338,8	-338,8	-338,8	-338,8
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	439,9	347,4	468,9	548,8
19.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.783,7	4.223,5	4.570,8	5.039,7
20.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.223,5	4.570,9	5.039,7	5.588,5

Wirtschaftsplan 2017 SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	1.590,0	1.080,0	1.606,7
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	8,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	72,0	67,0	115,5
Betriebsgewöhnliche Erträge	1.662,0	1.147,0	1.730,2
4. Materialaufwand davon	111,0	92,0	113,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23,0	23,0	15,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	88,0	69,0	98,0
5. Personalaufwand davon	596,0	621,0	596,0
a) Löhne und Gehälter	495,0	517,0	496,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	101,0	104,0	100,0
6. Abschreibungen	199,0	114,0	83,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	465,0	390,0	682,9
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	1.371,0	1.217,0	1.476,5
8. Erträge aus Beteiligungen	0,0	100,0	0,0
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	8,0	8,0	9,1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,0	44,0	82,8
11. Abschreibungen Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102,0	45,0	102,5
Finanzergebnis	-71,0	107,0	-10,6
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	220,0	37,0	243,1
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	5,6
15. Sonstige Steuern	14,0	14,0	9,4
16. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	206,0	23,0	228,1

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr 2017	2018	Folgejahre 2019	2020
1. Umsatzerlöse	1.590	1.545	1.590	1.545
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	72	88	75	2
Betriebsgewöhnliche Erträge	1.662	1.633	1.665	1.547
4. Materialaufwand davon	111	82	93	79
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23	23	23	23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	88	59	70	56
5. Personalaufwand davon	596	597	598	614
a) Löhne und Gehälter	495	496	496	510
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	101	101	102	104
6. Abschreibungen	199	180	123	123
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	465	474	428	426
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	1.371	1.333	1.242	1.242
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	8	8	8	8
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	14	10	4
11. Abschreibungen Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102	61	24	24
Finanzergebnis	-71	-39	-6	-12
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	220	261	417	293
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern	14	14	14	14
16. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	206	247	403	279

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	206	23
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	199	114
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-40	-40
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	147	-60
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	512	37
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	223	223
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16	-210
13.	(-) Auszahlungen für Investitionen in des Finanzanlagevermögen	0	0
14.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	207	13
15.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0	0
16.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	75	87
17.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	0	0
18.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	75	87
19.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	794	137
20.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.067	8.666
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.861	8.803

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Geschäftsleitung	1	1
2.	Gewerbliche Arbeitnehmer	2	2
3.	Angestellte	10	10
4.	Auszubildende	0	0
5.	Gesamt	13	13

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahre		
		2017	2018	2019	2020
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	206	247	403	279
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	199	180	123	123
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-40	-56	-59	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	147	105	-6	44
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	512	476	461	446
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	223	63	60	0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16	-16	-14	-17
13.	(-) Auszahlungen für Investitionen in des Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
14.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	207	47	46	-17
15.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0	0	0	0
16.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	75	75	75	0
17.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	0	0	0	0
18.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	75	75	75	0
19.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	794	598	582	429
20.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.067	7.861	8.459	9.041
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.861	8.459	9.041	9.470

Wirtschaftsplan 2016/2017 Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2016/2017	2015/2016	2014/2015
1. Umsatzerlöse	984,0	934,0	946,4
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	760,0	760,0	821,8
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.932,3	6.801,4	6.663,6
Betriebsgewöhnliche Erträge	8.676,3	8.495,4	8.431,8
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb	764,0	742,0	742,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	367,0	367,0	342,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	397,0	375,0	400,1
5. Personalaufwand	8.438,9	8.388,9	8.309,5
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	795,0	795,0	793,2
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	504,0	475,0	455,1
8. Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil	760,0	760,0	821,8
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	11.261,9	11.160,9	11.122,1
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	2,0	2,8
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,0	10,0	20,8
Finanzergebnis	-19,0	-8,0	-18,1
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.604,6	-2.673,6	-2.708,3
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
13. Sonstige Steuern	1,0	0,8	0,6
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	-2.605,6	-2.674,4	-2.708,9
15. Erträge aus Defizitausgleich	2.605,6	2.580,7	2.632,5
16. Bilanzgewinn/-verlust	0,0	-93,6	-76,4

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre		
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
1. Umsatzerlöse	984,0	1.010,0	1.035,0	1.060,0
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	760,0	760,0	760,0	760,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.932,3	6.988,5	6.988,5	6.988,5
Betriebsgewöhnliche Erträge	8.676,3	8.758,5	8.783,5	8.808,5
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb	764,0	772,0	772,0	772,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	367,0	378,0	378,0	378,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	397,0	394,0	394,0	394,0
5. Personalaufwand	8.438,9	9.604,2	9.833,0	10.066,0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	795,0	795,0	795,0	795,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	504,0	593,0	593,0	593,0
8. Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil	760,0	760,0	760,0	760,0
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	11.261,9	12.524,2	12.753,0	12.986,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	1,0	1,0	1,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,0	20,0	20,0	20,0
Finanzergebnis	-19,0	-19,0	-19,0	-19,0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.604,6	-3.784,7	-3.988,5	-4.196,5
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Sonstige Steuern	1,0	1,0	1,0	1,0
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	-2.605,6	-3.785,7	-3.989,5	-4.197,5
15. Erträge aus Defizitausgleich	2.605,6	3.134,7	3.134,7	3.134,7
16. Entnahme aus Rücklage	0,0	72,2	0,0	0,0
17. Gehaltsverzicht des Ensembles	0,0	578,8	854,8	1.062,8
18. Bilanzgewinn/-verlust	0,0	0,0	0,0	0,0

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2016/2017	Planjahr 2015/2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-8.709	-8.648
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	795	795
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-720	-720
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25	10
5.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.609	-8.563
6.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-830	-830
7.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-5
8.	Erhaltene Zuschüsse auf Investitionen	760	760
9.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-75	-75
10.	(+) Zuschüsse der Gesellschafter	2.606	2.581
11.	(+) Zuschuss Kulturraum	6.104	5.974
12.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.710	8.555
13.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	25	-84
14.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.239	1.323
15.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.264	1.239

IV. Stellenübersicht

	Bereich	Plan 2016/2017	Plan 2015/2016
1.	Theaterleitung	2	2
2.	Kaufmännische und künstlerische Leitung	9	9
3.	Künstlerisches Betriebsbüro	2	2
4.	Dramaturgie	5	5
5.	Musiktheater	17	17
6.	Schauspiel	19	19
7.	Orchester	46	46
8.	Chor	17	17
9.	Vorstände Bereich Technik	2	2
10.	Bühnentechnik	12	12
11.	Künstlerisch technischer Bereich	14,5	15,25
12.	Werkstätten	17	19
13.	Öffentlichkeit/Besucherservice	7	7,75
14.	Hauspersonal	2	2
15.	Gesamt	171,5	175

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahre		
		2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-8.709	-9.946	-10.150	-10.358
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	795	795	795	795
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-720	-720	-720	-720
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25	25	25	25
5.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.609	-9.846	-10.050	-10.258
6.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-830	-830	-830	-830
7.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-5	-5	-5
8.	Erhaltene Zuschüsse auf Investitionen	760	760	760	760
9.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-75	-75	-75	-75
10.	(+) Zuschüsse der Gesellschafter	2.606	3.135	3.135	3.135
11.	(+) Zuschuss Kulturraum	6.104	6.160	6.160	6.160
12.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.710	9.295	9.295	9.295
13.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	25	-626	-830	-1.038
14.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.239	1.264	638	-191
15.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.264	638	-192	-1.229

Wirtschaftsplan 2017 Freiberger Bäderbetriebsgesellschaft mbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	1.355	1.285	1.456
2. Sonstige betriebliche Erträge	12	12	19
Betriebsgewöhnliche Erträge	1.367	1.297	1.475
3. Materialaufwand davon	855	815	867
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	650	675	674
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205	140	193
4. Personalaufwand	973	853	869
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	434	417	405
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	307	274	199
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	2.569	2.359	2.340
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	69	78
Finanzergebnis	-58	-69	-77
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.260	-1.131	-942
10. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0
11. sonstige Steuern	11	11	11
12. Erträge aus Verlustübernahme	1.271	1.142	953
13. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	0	0	0

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	1.355	1.382	1.408	1.436	1.464
2. Sonstige betriebliche Erträge	12	12	12	12	12
Betriebsgewöhnliche Erträge	1.367	1.394	1.420	1.448	1.476
3. Materialaufwand davon	855	862	868	875	881
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	650	657	663	670	676
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205	205	205	205	205
4. Personalaufwand	973	997	1.017	1.026	1.030
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	434	446	476	486	485
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	307	280	283	285	288
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	2.569	2.585	2.644	2.672	2.684
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	53	28	8	4
Finanzergebnis	-58	-53	-28	-8	-4
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.260	-1.244	-1.252	-1.232	-1.212
10. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	11	11	11	11	11
12. Erträge aus Verlusübernahme	1.271	1.254	1.261	1.242	1.223
13. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	0	0	0	0	0

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.271	-1.142
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	434	417
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69	2
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-37	5
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-78	34
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.021	-684
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-128	-174
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-128	-174
14.	(+)Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	0	0
15.	(+)Einzahlungen aus dem Verlustausgleich	1.271	1.142
16.	(+)Einzahlungen aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	490	277
17.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten,	-589	-589
18.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.172	830
19.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	23	-29
20.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	30	269
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	53	240

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Geschäftsleitung	3	3
2.	Badbetrieb	8	8
3.	Sauna	3	4
4.	Kasse	4	3
5.	Reinigung/Aufsicht	4	4
6.	Technik	2	2
7.	Gastronomie	3	3
8.	Gesamt	27	27

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Folgejahre			
			2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.271	-1.254	-1.261	-1.242	-1.223
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	434	446	476	486	485
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5.	sonst. zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-69	15	-8	17	18
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	2	2	2	2
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	-78	3	24	4	5
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-128	-250	-250	-250	-250
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-128	-250	-250	-250	-250
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-128	-250	-250	-250	-250
14.	(+)Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	0	0	0	0	0
15.	(+)Einzahlungen aus dem Verlustausgleich	1.271	1.254	1.261	1.242	1.223
16.	(+)Einzahlungen aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	490	400	0	0	0
17.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten,	-589	-589	-529	-235	-226
18.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.172	1.065	732	1.007	997
19.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	23	28	-5	24	33
20.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	30	53	81	76	100
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	53	81	76	100	133

Wirtschaftsplan 2017 Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	2.368,4	2.285,3	2.242,1
2. Sonstige betriebliche Erträge	6,0	6,6	21,6
Betriebsgewöhnliche Erträge	2.374,4	2.291,9	2.263,7
3. Materialaufwand	556,4	555,7	522,7
4. Personalaufwand	1.444,2	1.363,2	1.323,3
5. Abschreibungen	0,6	0,5	0,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	358,2	357,1	360,8
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	2.359,31	2.276,53	2.207,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,2	0,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,2	0,2	0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15,3	15,5	56,8
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4,9	5,0	16,4
10. sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	10,4	10,5	40,4

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr 2017	2018	Folgejahre 2019	2020
1. Umsatzerlöse	2.368,4	2.414,6	2.456,7	2.492,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	6,0	6,0	6,0	6,0
Betriebsgewöhnliche Erträge	2.374,4	2.420,6	2.462,7	2.498,2
3. Materialaufwand	556,4	564,3	572,2	581,4
4. Personalaufwand	1.444,2	1.477,3	1.507,5	1.531,1
5. Abschreibungen	0,6	0,6	0,6	0,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	358,2	362,9	367,0	369,6
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	2.359,32	2.405,14	2.447,28	2.482,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,2	0,2	0,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,2	0,2	0,2	0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15,3	15,6	15,6	15,8
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5,0	5,0	5,0	5,1
10. sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	10,4	10,6	10,6	10,7

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	10,4	10,5
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,6	0,5
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4,1	63,0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0,0	-44,6
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2,2	8,3
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9,0	37,8
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0,0	0,0
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0,0	0,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	0,0	0,0
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	9,0	37,8
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	260,4	222,6
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	269,4	260,4

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
		VZÄ	VZÄ
1.	Verpflegungsleistungen	24,15	24,15
2.	Hauswirtschaft	17,46	16,83
3.	Unterhalt der Liegenschaften, techn. Arbeiten/Hausmeisterdienste	6,57	5,81
4.	Verwaltung	1,05	1,05
5.	Auszubildende	1,33	1,00
6.	Gesamt	50,56	48,84

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Folgejahre		
			2018	2019	2020
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	10,4	10,6	10,6	10,7
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,6	0,6	0,6	0,6
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4,1	-2,2	-2,0	-1,3
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2,2	1,1	1,0	0,7
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9,0	10,2	10,3	10,7
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	9,0	10,2	10,3	10,7
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	260,4	269,4	279,6	289,8
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	269,4	279,6	289,8	300,5

Wirtschaftsplan 2017 Stadtbau Freiberg GmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	652,1	612,7	586,1
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	12,0	8,4	8,8
Betriebsgewöhnliche Erträge	664,1	621,1	594,9
4. Materialaufwand davon	115,8	115,8	104,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	115,8	115,8	104,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0
5. Personalaufwand davon	299,3	257,3	238,8
a) Löhne und Gehälter	233,6	210,4	196,2
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	65,7	46,9	42,6
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77,8	78,3	77,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79,1	97,3	99,2
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	572,0	548,6	520,6
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,5	0,4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,8	19,8	22,8
Finanzergebnis	-16,3	-19,3	-22,4
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	75,8	53,2	51,9
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
12. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,0	0,0	0,0
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	75,8	53,2	51,9

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	652,1	652,1	652,1	652,1	652,1
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Betriebsgewöhnliche Erträge	664,1	664,1	664,1	664,1	664,1
4. Materialaufwand davon	115,8	115,8	115,8	115,8	115,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	115,8	115,8	115,8	115,8	115,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Personalaufwand davon	299,3	299,3	299,3	299,3	299,3
a) Löhne und Gehälter	233,6	233,6	233,6	233,6	233,6
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	65,7	65,7	65,7	65,7	65,7
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77,8	78,0	78,3	78,3	70,2
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	572,0	572,2	572,5	572,5	564,4
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,8	13,7	10,4	7,1	3,5
Finanzergebnis	-16,3	-13,2	-9,9	-6,6	-3,0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	75,8	78,7	81,7	85,0	96,7
12. außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	75,8	78,7	81,7	85,0	96,7

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	75,8	53,1
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	77,8	78,3
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,4	0,4
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-858,9	-806,9
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	0,0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-704,9	-675,1
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1,2	-1,2
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1,2	-1,2
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-54,3	-75,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-72,8	-69,8
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-127,1	-144,8
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	-833,2	-821,1
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.251,3	1.196,9
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	418,1	375,8

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Arbeiter	0	0
2.	Angestellte	7	6
3.	Auszubildende	0	0
4.	Gesamt	7	6

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Folgejahre			
			2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	75,8	78,6	81,7	85,0	96,6
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	77,8	78,0	78,3	78,3	70,2
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-858,9	-55,0	0,0	0,0	0,0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-704,9	102,0	160,4	163,7	167,2
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-54,3	-75,8	-78,6	-81,7	-85,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-72,8	-75,9	-79,1	-82,5	-86,1
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-127,1	-151,7	-157,7	-164,2	-171,1
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	-833,3	-50,9	1,5	-1,7	-5,1
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.251,3	418,0	367,2	368,5	366,8
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	418,0	367,1	368,7	366,8	361,7

Wirtschaftsplan 2017 Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	1.984,0	2.006,0	2.147,0
2. Verminderung des Bestandes an zur Veräußerung bestimmter Grundstücke	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	20,0	20,0	105,4
Betriebsgewöhnliche Erträge	2.004,0	2.026,0	2.252,4
4. Materialaufwand davon	395,0	405,0	395,2
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	390,0	400,0	393,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5,0	5,0	1,5
5. Personalaufwand davon	380,0	380,0	376,4
a) Löhne und Gehälter	300,0	305,0	300,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	80,0	75,0	75,9
6. Abschreibungen	217,0	309,0	321,7
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	645,0	610,0	849,7
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	1.637,0	1.704,0	1.943,0
8. Erträge aus Beteiligungen	0,0	100,0	0,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,0	17,0	20,3
Finanzergebnis	-12,0	83,0	-20,0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	355,0	405,0	289,4
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
13. Sonstige Steuern	53,0	50,0	49,5
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	302,0	355,0	239,9

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre		
	2017	2018	2019	2020
1. Umsatzerlöse	1.984,0	1.889,0	1.815,0	1.765,0
2. Verminderung des Bestandes an zur Veräußerung bestimmter Grundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	20,0	20,0	20,0	20,0
Betriebsgewöhnliche Erträge	2.004,0	1.909,0	1.835,0	1.785,0
4. Materialaufwand davon	395,0	363,0	352,0	352,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	390,0	358,0	348,0	348,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5,0	5,0	4,0	4,0
5. Personalaufwand davon	380,0	380,0	393,0	393,0
a) Löhne und Gehälter	300,0	300,0	310,0	310,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	80,0	80,0	83,0	83,0
6. Abschreibungen	217,0	205,0	202,0	200,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	645,0	546,0	445,0	408,0
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	1.637,0	1.494,0	1.392,0	1.353,0
8. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,0	9,0	5,0	2,0
Finanzergebnis	-12,0	-9,0	-5,0	-2,0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	355,0	406,0	438,0	430,0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Sonstige Steuern	53,0	53,0	53,0	53,0
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	302,0	353,0	385,0	377,0

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	302,0	355,0
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	217,0	309,0
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0,0	0,0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30,0	-30,0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0,0	0,0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	0,0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	549,0	634,0
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-20,0	-243,0
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-20,0	-243,0
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0,0	-100,0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0,0	0,0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-75,0	-87,0
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-75,0	-187,0
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	454,0	204,0
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	108,0	31,0
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	562,0	235,0

IV. Stellenübersicht

		Plan 2017	Plan 2016
1.	Geschäftsleitung	1	1
2.	Gewerbliche Arbeitnehmer	7	7
3.	Angestellte	3	3
4.	Gesamt*)	11	11
5.	Auszubildende	0	0
*) davon geringfügig Beschäftigte		3	3

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Folgejahre		
			2018	2019	2020
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	302	353	385	377
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	217	205	202	200
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30	0	0	0
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	0	0	0	0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	549	558	587	577
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-20	-39	-17	-17
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-20	-39	-17	-17
14.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	0	0	0	0
15.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0	0	0
16.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-75	-75	-75	0
17.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-75	-75	-75	0
18.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 13, 17)	454	444	495	560
19.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0
20.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	108	562	1.006	1.501
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	562	1.006	1.501	2.061

Wirtschaftsplan 2017 Freiberger Stromversorgung GmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	26.788	25.771	26.083
2. Sonstige betriebliche Erträge	751	327	442
Betriebsgewöhnliche Erträge	27.539	26.098	26.525
3. Materialaufwand	24.623	23.664	22.290
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.001	19.966	18.720
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.622	3.698	3.570
4. Personalaufwand	0	0	2
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	853	858	864
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	366	358	1.186
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	25.842	24.880	24.342
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	29	53
Finanzergebnis	-21	-26	-29
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.676	1.192	2.154
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	408	375	794
11. Sonstige Steuern	0	0	0
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.268	817	1.360

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planansatz	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	26.788	27.317	27.490	27.807	27.595
2. Sonstige betriebliche Erträge	751	775	670	645	166
Betriebsgewöhnliche Erträge	27.539	28.092	28.160	28.452	27.761
3. Materialaufwand	24.623	25.020	25.319	25.758	25.773
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.001	21.414	21.653	22.031	21.982
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.622	3.606	3.666	3.727	3.791
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	853	846	839	828	820
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	366	360	351	352	353
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	25.842	26.226	26.509	26.938	26.946
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3	3	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	20	14	9	4
Finanzergebnis	-21	-17	-11	-6	-1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.676	1.849	1.640	1.508	814
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	408	435	367	334	267
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.268	1.414	1.273	1.174	547

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.268	817
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	853	858
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-12	-113
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	1
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-322	-80
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-598	-178
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	103	-39
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.294	1.266
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	6	2
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-5
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-630	-475
14.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-629	-478
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-800	-700
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-200	-200
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.000	-900
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-336	-112
21.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
22.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	620	251
23.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	284	139

IV. Stellenübersicht

Die Freiburger Stromversorgung GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

V. Liquiditätsplan (T€) der Folgejahre

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Folgejahr			
			2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.268	1.412	1.271	1.173	546
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	853	846	839	828	820
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-12	-116	-86	-62	-47
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	2	2	2	2
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-322	-57	-107	-99	104
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-598	-585	-595	-457	11
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	103	59	21	40	-17
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.294	1.561	1.345	1.425	1.419
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	6	6	6	6	6
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-5	-5	-5	-5
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-630	-520	-520	-520	-520
14.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-629	-519	-519	-519	-519
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-800	-700	-600	-600	-600
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0	0	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-200	-200	-200	-200	-200
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.000	-900	-800	-800	-800
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-336	142	26	104	99
21.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
22.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	620	284	425	451	555
23.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	284	426	451	555	654

Wirtschaftsplan 2017 Freiberger Erdgas GmbH

I. Erfolgsplan (T€)

	Planansatz		Rechnungsergebnis
	2017	2016	2015
1. Umsatzerlöse	18.372,3	20.077,0	19.561,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.285,6	270,2	2.495,2
Betriebsgewöhnliche Erträge	19.657,9	20.347,1	22.056,6
3. Materialaufwand	12.356,9	14.340,6	14.015,6
4. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.815,1	1.880,2	1.810,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	337,1	348,0	506,0
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	14.509,0	16.568,8	16.332,2
Finanzergebnis	-50,2	-51,4	-60,9
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.098,6	3.726,9	5.663,4
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.207,4	1.097,7	1.216,6
9. Sonstige Steuern	5,8	5,4	5,3
10. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	3.885,5	2.623,8	4.441,5

II. Erfolgsplan (T€) der Folgejahre

	Planjahr	Folgejahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	18.372,3	18.877,6	18.755,7	18.776,5	18.732,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.285,6	183,1	181,3	171,3	169,1
Betriebsgewöhnliche Erträge	19.657,9	19.060,7	18.937,0	18.947,8	18.902,0
3. Materialaufwand	12.356,9	12.877,6	13.081,2	13.169,3	13.551,4
4. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.815,1	1.800,4	1.736,3	1.640,7	1.633,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	337,1	337,1	337,1	337,1	337,1
Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	14.509,1	15.015,1	15.154,5	15.147,0	15.522,1
Finanzergebnis	-50,2	-40,7	-31,2	-21,6	-12,1
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.098,6	4.004,9	3.751,3	3.779,1	3.367,8
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.207,4	1.196,6	1.118,6	1.165,3	1.038,3
9. Sonstige Steuern	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
10. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	3.885,4	2.802,5	2.626,9	2.608,0	2.323,7

III. Liquiditätsplan (T€)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2017	Planjahr 2016
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.885	2.624
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.815	1.880
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-84	-153
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	950	844
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-1.450	-68
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-653	-123
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.463	5.004
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-3
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.530	-1.128
14.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.535	-1.131
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-3.500	-2.500
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-733	-733
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.233	-3.233
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-1.305	640
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.209	7.397
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.904	8.037

IV. Stellenübersicht

Die Freiburger Erdgas GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

V. Liquiditätsplan (T€ der Folgejahre)

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Folgejahr			
		2017	2018	2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.885	2.803	2.627	2.608	2.324
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.815	1.800	1.736	1.641	1.634
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-84	-138	-130	-114	-109
4.	Gewinn(-) und Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) - Abschreibung Sonderverlustkonto	0	0	0	0	0
6.	Zunahme(-) und Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	950	-100	24	-4	8
7.	Zunahme(+) und Abnahme(-) Rückstellungen	-1.450	0	0	0	0
8.	Zunahme(+) und Abnahme(-) der Verbl. a. LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-653	28	11	5	20
9.	Ein-(+) und Auszahlungen(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.463	4.393	4.268	4.136	3.877
11.	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-5	-5	-5	-5
13.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.530	-1.359	-1.251	-1.212	-1.224
14.	(-)Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.535	-1.364	-1.256	-1.217	-1.229
16.	(-) Auszahlung an die Gesellschafter	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17.	(+)Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten, Darlehenstilgung durch verbundene UN	0	0	0	0	0
18.	(-)Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten, Darlehensausreichung an verbundene UN	-733	-733	-733	-733	-733
19.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.233	-3.233	-3.233	-3.233	-3.233
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 10, 15, 19)	-1.305	-204	-221	-314	-585
21.	(+)Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.209	5.903	5.699	5.478	5.164
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.904	5.699	5.478	5.164	4.579

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Stadtwerke Freiberg AG

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	21.075,4	21.142,1	A. Eigenkapital	20.772,2	19.936,0
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	287,7	356,4	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	4.950,0	4.950,0
1. Rechte	287,7	355,3	<i>II. Kapitalrücklage</i>	4.225,1	4.225,1
2. Geleistete Anzahlungen	0,0	1,1	<i>III. Gewinnrücklagen</i>	8.412,0	7.912,0
<i>II. Sachanlagen</i>	1.104,2	1.102,2	1. Gesetzliche Rücklage	12,0	12,0
1. Grundstücke und Bauten	739,4	777,1	2. Andere Gewinnrücklagen	8.400,0	7.900,0
2. Erzeugungsanlagen	148,0	166,7	<i>IV. Bilanzgewinn</i>	3.185,1	2.848,9
3. a. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	216,8	158,4	B. Rückstellungen	3.710,2	3.141,6
<i>III. Finanzanlagen</i>	19.683,5	19.683,5	1. Rückstellungen für Pensionen	3.034,6	2.617,7
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.683,3	19.683,3	2. Steuerrückstellungen	97,7	26,0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,2	0,2	3. Sonstige Rückstellungen	577,9	497,9
B. Umlaufvermögen	7.912,9	7.529,0	C. Verbindlichkeiten	4.523,9	5.599,7
<i>I. Vorräte</i>	12,5	4,37	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.162,5	3.612,5
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	1.371,0	1.335,1	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,7	52,1
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,8	0,1	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	812,9	1.101,9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.319,0	1.214,7	4. Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	11,8	0,1
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51,2	120,3	5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 511 T€ (i. Vj. 832 T€)	514,0	833,2
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	6.529,4	6.189,5	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18,1	6,3			
Summe Aktiva	29.006,3	28.677,3	Summe Passiva	29.006,3	28.677,3

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	4.661,1		4.526,2	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>320,3</u>	4.981,4	<u>317,2</u>	4.843,4
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>340,9</u>	340,9	<u>384,7</u>	384,7
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	2.388,4		2.343,0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 148,8 T€ (i. Vj. 201,6 T€)	<u>796,6</u>	3.185,0	<u>545,7</u>	2.888,7
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		189,4		195,2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>532,5</u>	4.247,8	<u>578,2</u>	4.046,8
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen 2.922,5 T€ (i. Vj. 2.537,5 T€)		2.712,5		2.922,5
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3,2		9,1
9. Aufwendungen für Verlustübernahme		953,1		1.071,7
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>184,5</u>	-1.134,4	<u>182,4</u>	-1.245,0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.311,7		2.474,2
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		265,1		259,7
13. Sonstige Steuern	<u>220,4</u>	485,5	<u>5,3</u>	265,0
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		1.826,2		2.209,2
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.858,9		1.539,7
16. Einstellung in Gewinnrücklagen		500,0		900,0
17. Bilanzgewinn		3.185,1		2.848,9

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	156.723,1	131.847,1	A. Eigenkapital	63.017,9	62.859,3
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	34,8	58,7			
<i>II. Sachanlagen</i>	153.107,1	128.303,9	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	16.080,0	16.080,0
1. Grundstücke mit Wohnbauten	119.525,7	122.901,7	<i>II. Kapitalrücklage</i>	4.050,5	3.501,2
2. Grundstücke mit Geschäfts- u. anderen Bauten	637,5	684,3	<i>III. Gewinnrücklage</i>	42.201,1	42.201,1
3. Grundstücke ohne Bauten	3.238,0	3.487,0	<i>IV. Verlustvortrag</i>	0,0	0,0
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	892,0	934,1	<i>V. Jahresüberschuss</i>	686,4	1.077,0
5. Technische Anlagen und Maschinen	1,2	3,1			
6. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	216,2	293,7	B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0
7. Geleistete Anzahlungen	28.596,4	0,0			
<i>III. Finanzanlagen</i>	3.581,2	3.484,5	C. Rückstellungen	4.979,1	5.759,1
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	191,7	191,7	1. Rückstellungen für Pens. u. ähnl. Verpflichtg.	193,1	190,6
2. Beteiligungen	1.536,5	1.536,5	2. Steuerrückstellungen	0,0	0,0
3. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.852,9	1.756,3	3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	2.239,4	2.239,4
			4. Sonstige Rückstellungen	2.546,7	3.329,2
B. Umlaufvermögen	15.080,1	14.593,7	D. Verbindlichkeiten	103.928,6	77.965,0
<i>I. Zum Verkauf bestimmte Grundst. u. andere Vorräte</i>	7.139,7	7.303,6	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.738,3	60.180,0
1. Grundstücke ohne Bauten	921,7	1.038,9	2. Erhaltene Anzahlungen	6.625,2	6.833,6
2. Unfertige Leistungen	6.186,2	6.231,5	3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	253,9	228,6
3. Andere Vorräte	31,7	33,3	4. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,0	0,0
<i>II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</i>	486,1	229,1	5. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	441,3	304,6
1. Forderungen aus Vermietung	56,3	60,5	6. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	2,8	0,5
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	226,4	0,0	7. Verbindl. gegenüber den Gesellschaftern	9.805,4	10.354,7
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	30,3	25,1	8. Sonstige Verbindlichkeiten	61,7	63,1
4. Ford. aus anderen Lieferungen u. Leistungen	24,3	6,8	davon aus Steuern 44 T€ (i. Vj.45 T€)		
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6,2	66,1			
6. Forderungen gegen den Gesellschafter	82,1	10,0	E. Rechnungsabgrenzungsposten	3,5	5,6
7. Sonstige Vermögensgegenstände	60,6	60,7			
<i>III. Flüssige Mittel</i>	7.454,3	7.060,9			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.454,3	7.060,9			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	125,9	148,2			
1. Geldbeschaffungskosten	125,5	147,4			
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,8			
Summe Aktiva	171.929,1	146.589,0	Summe Passiva	171.929,1	146.589,0

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014		
1. Umsatzerlöse					
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.577,1		22.138,4		
b) aus Verkauf von Grundstücken	199,7		60,1		
c) aus Betreuungstätigkeit	904,3		905,9		
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>221,5</u>	22.902,5	<u>201,5</u>	23.306,0	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-162,4		-688,1	
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.237,1</u>	23.977,2	<u>1.388,3</u>	24.006,1
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen					
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	11.889,1		11.640,6		
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	23,6		3,7		
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>100,6</u>	12.013,3	<u>68,9</u>	11.713,2	
Rohergebnis			11.963,9		12.293,0
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	1.973,7		1.812,4		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 7 T€ (i. Vj. 25 T€)	<u>366,0</u>	2.339,7	<u>318,0</u>	2.130,4	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.435,4		4.346,3	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.450,6		1.444,7	
8. Erträge aus Beteiligungen		301,0		301,0	
9. Erträge aus Gewinnabführung		0,0		56,5	
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		96,6		91,6	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29,8		45,9	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.361,7		3.597,9	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		804,0		1.268,6	
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		116,5		190,7	
15. Sonstige Steuern		<u>1,1</u>	117,6	<u>0,9</u>	191,6
16. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		686,4		1.077,0	

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Seniorenheime Freiberg gGmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	17.223,8	17.588,4	A. Eigenkapital	12.384,3	11.585,8
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	4,3	2,8	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	26,0	26,0
<i>II. Sachanlagen</i>	17.194,5	17.560,6	<i>II. Gewinnrücklagen</i>	12.358,3	11.559,8
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	14.628,3	15.136,7	<i>III. Bilanzgewinn</i>	0,0	0,0
2. Grundstücke ohne Bauten	26,4	26,4	B. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.507,8	3.705,3
3. Technische Anlagen	1.151,3	1.359,3	C. Rückstellungen	243,3	347,4
4. Einrichtungen und Ausstattungen	1.220,8	956,0	1. Steuerrückstellungen	4,7	2,6
5. Fahrzeuge	135,7	82,2	2. Sonstige Rückstellungen	238,5	344,8
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32,0	0,0	D. Verbindlichkeiten	5.336,7	5.928,4
<i>III. Finanzanlagen</i>	25,0	25,0	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 414,3 T€ (i. Vj. 484,0 T€)	4.120,9	4.605,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	25,0	25,0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 157,8 T€ (i. Vj. 299,3 T€)	205,9	353,5
B. Umlaufvermögen	4.247,4	3.975,9	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 167,7 T€ (i. Vj. 114,2 T€)	167,8	114,2
<i>I. Vorräte</i>	38,9	21,7	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4,9 T€ (i. Vj. 5,1 T€)	790,7	795,8
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38,9	21,7	5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 51,3 T€ (i. Vj. 59,9 T€) davon aus Steuern 1,6 T€ (i. Vj. 1,8 T€)	51,4	60,0
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	156,3	168,0	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,2
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135,8	134,9			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	20,5	33,1			
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	4.052,2	3.786,1			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,1	2,9			
Summe Aktiva	21.472,3	21.567,1	Summe Passiva	21.472,3	21.567,1

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	8.524,2		7.869,7	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.231,8		2.183,3	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	10,6		9,2	
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.506,8		1.515,0	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	46,9		16,7	
6. Sonstige betriebliche Erträge	439,3	12.759,6	401,2	11.995,1
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.716,9		5.249,5	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.322,8	7.039,7	1.112,9	6.362,4
8. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	1.450,8		1.329,2	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	37,2		32,6	
c) Medizinisch-pflegerischer Bedarf	251,9		251,9	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	457,8		515,4	
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	859,2	3.056,9	848,5	2.977,6
Zwischenergebnis		2.663,0		2.655,1
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	152,3		149,8	
10. Sachaufwendungen für Hilfs- u. Nebenbetriebe	16,2		14,2	
11. Miete, Pacht, Leasing	48,1	216,6	49,1	213,1
Zwischenergebnis		2.446,5		2.441,9
12. Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens	197,5		197,9	
13. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.039,9		1.005,0	
14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	633,6		530,4	
15. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,1	-1.476,1	6,9	-1.344,4
Zwischenergebnis		970,4		1.097,6
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,9		71,6	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185,9	-167,0	203,2	-131,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		803,4		965,9
18. Außerordentliche Erträge	6,6		10,4	
19. Außerordentliche Aufwendungen	17,5		2,9	
20. Weitere Erträge	5,9		3,1	
21. Außerordentliches Ergebnis		-5,0		10,5
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		798,4		976,5
22. Entnahme aus den Gewinnrücklagen		565,0		880,6
23. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		1.363,4		1.857,1
24. Bilanzgewinn		0,0		0,0

Jahresabschluss zum 31.12.2015 SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft Freiberg mbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	6.353,5	6.180,4	A. Eigenkapital	13.610,1	13.382,0
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	6,6	11,9	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	250,0	250,0
Gewerbliche Schutzrechte, Software	6,6	11,9	<i>II. Gewinnrücklagen</i>	11.167,0	11.167,0
<i>II. Sachanlagen</i>	2.116,5	1.774,8	1. Andere Gewinnrücklagen	900,0	900
1. Grundstücke, grundstücksgleiche			2. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBiLG	6.621,9	6.621,9
Rechte u. Bauten einschließlich der			3. Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBiLG	3.645,2	3.645,2
Bauten auf fremden Grundstücken	1.370,6	1.371,5	<i>III. Gewinnvortrag</i>	1.965,0	1.945,8
2. Technische Anlagen u. Maschinen	295,5	112,2	<i>IV. Jahresüberschuss</i>	228,1	19,2
3. Andere Anlagen, Betriebs- und					
Geschäftsausstattung	52,1	63,1	B. Rückstellungen	3.526,1	3.162,8
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	398,4	228,0	Sonstige Rückstellungen	3.526,1	3.162,8
<i>III. Finanzanlagen</i>	4.230,4	4.393,7	C. Verbindlichkeiten	204,5	100,8
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.400,1	3.400,1	1. Erhaltende Anzahlungen	0,0	0,0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	312,0	483,0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
3. Beteiligungen	1,0	1,0	und Leistungen	153,0	25,6
4. Wertpapiere	517,3	509,6	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen	10,3	10,2
B. Umlaufvermögen	9.282,7	8.790,1	Unternehmen		
<i>I. Vorräte</i>	8,0	0	4. Sonstige Verbindlichkeiten	41,1	65,1
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögens-</i>			davon aus Steuern 35,7 T€ (i. Vj. 63,7 T€)		
<i> gegenstände</i>	318,6	352,8	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	32,3
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103,7	65,8			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehm.	89,0	185,8			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	125,9	101,3			
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	8.956,1	8.437,2			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	5,3			
D. Sonderverlustkonto (§ 17 Abs. 4 DMBiG)	1.702,0	1.702,0			
Summe Aktiva	17.341,9	16.677,9	Summe Passiva	17.341,9	16.677,9

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	1.606,7		1.169,6	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an				
3. fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8,0		-11,9	
Sonstige betriebliche Erträge	<u>115,5</u>	1.730,2	<u>1.284,0</u>	2.441,7
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	15,8		11,2	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>98,0</u>	113,8	<u>74,3</u>	85,5
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	496,0		512,5	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>100,0</u>	596,0	<u>103,1</u>	615,6
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83,8		75,7	
b) Abschreibungen des Sonderverlustkontos gemäß § 17 Abs. 4 DMBiLG	<u>0,0</u>	83,8	<u>1.229,8</u>	1.305,5
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>682,9</u>	1.476,5	<u>643,2</u>	2.649,8
8. Erträge aus Beteiligungen	0,0		125,0	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	9,1		8,4	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,8		126,3	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>102,5</u>	-10,6	<u>18,8</u>	240,9
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		243,1		32,8
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		5,6		0,0
14. Sonstige Steuern		9,4		13,6
15. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		228,1		19,2

Jahresabschluss zum 31.07.2016 Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.07.16	31.07.15	Passivseite	31.07.16	31.07.15
A. Anlagevermögen	286,3	751,6	A. Eigenkapital	223,3	212,0
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	23,7	34,5	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	46,1	46,1
Software und Noten	23,7	34,5	<i>II. Kapitalrücklage</i>	166,0	242,4
<i>II. Sachanlagen</i>	262,6	717,1	<i>III. Jahresüberschuss</i>	11,3	-76,4
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	207,2	248,4	B. Sonderposten aus Zuschüssen		
2. Inszenierungsausstattung	55,4	411,9	Dritter	55,4	757,9
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,0	56,9	C. Rückstellungen	1.257,8	657,4
B. Umlaufvermögen	1.660,1	1.379,9	1. Steuerrückstellungen	0	0
<i>I. Vorräte</i>	14,6	0,0	2. Sonstige Rückstellungen	1.257,8	657,4
Handelswaren	14,6	0,0	D. Verbindlichkeiten	304,0	361,6
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	35,6	56,9	1. Erhaltene Anzahlungen	71,8	109,1
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,3	26,9	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118,0	143,1
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	26,2	29,6	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6,2	9,5
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,1	0,5	4. Sonstige Verbindlichkeiten	108,0	100,0
<i>VI. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	1.609,9	1.323,0	davon aus Steuern 69,6 T€ (i. Vj. 67,7 T€)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 31,8 T€ (i. Vj. 28,9 T€)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40,0	22,2	E. Rechnungsabgrenzungsposten	146,0	164,7
Summe Aktiva	1.986,5	2.153,7	Summe Passiva	1.986,5	2.153,7

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 (T€)

	2015/2016		2014/2015	
1. Umsatzerlöse	1.038,6		946,4	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0		821,8	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.920,0</u>	7.958,5	<u>6.663,6</u>	8.431,8
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	323,7		342,4	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>422,2</u>	745,9	<u>400,1</u>	742,5
5. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Honorare	7.145,8		6.791,5	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.625,0</u>	8.770,8	<u>1.518,0</u>	8.309,4
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	383,5		793,2	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>601,3</u>	10.501,6	<u>1.276,9</u>	11.122,1
8. Zinserträge	0,4		2,8	
9. Zinsaufwendungen	<u>26,0</u>	-25,6	<u>20,8</u>	-18,1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.568,6		-2.708,3
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,0		0,2
12. Sonstige Steuern		-0,8		-0,8
13. Erträge aus Defizitausgleich		2.580,7		2.632,5
14. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		11,3		-76,4

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	7.737,0	8.128,4	A. Eigenkapital	4.913,8	4.913,8
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	1,6	1,6	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	25,0	25,0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,6	1,6	<i>II. Kapitalrücklage</i>	4.888,8	4.888,8
<i>II. Sachanlagen</i>	7.735,3	8.126,9	<i>III. Jahresfehlbetrag</i>	0,0	0,0
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.701,7	6.923,6	B. Rückstellungen	92,9	58,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	945,7	1.095,1	Sonstige Rückstellungen	92,9	58,3
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	88,0	108,2	C. Verbindlichkeiten	3.169,3	3.579,1
B. Umlaufvermögen	448,5	436,0	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.756,7	3.244,9
<i>I. Vorräte</i>	9,7	15,4	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7,4	13,1	496,9 T€ (i. Vj. 498,6 T€)		
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	2,4	2,3	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	211,7	194,3
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	20,9	220,8	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,0	26,5	211,7 T€ (i. Vj. 194,3 T€)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2,0	171,66	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	33,5	43,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10,0	22,7	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
<i>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</i>	417,8	199,8	33,5 T€ (i. Vj. 43,0 T€)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21,1	21,2	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	152,4	76,0
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	14,9	21,0
			davon aus Steuern 4,6 T€ (i. Vj. 7,0 T€)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			2,8 T€ (i. Vj. 5,1 T€)		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			14,9 T€ (i. Vj. 20,9 T€)		
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	30,5	34,4
Summe Aktiva	8.206,5	8.585,6	Summe Passiva	8.206,5	8.585,6

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	1.455,7		1.359,9	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>19,0</u>	1.474,7	<u>22,9</u>	1.382,8
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	674,0		671,3	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>192,6</u>	866,6	<u>3,5</u>	674,8
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	701,2		648,1	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>167,6</u>	868,8	<u>163,4</u>	811,6
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	405,4		411,1	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>198,9</u>	2.339,7	<u>459,3</u>	2.356,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,6		0,4	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>78,1</u>	-77,4	<u>94,4</u>	-94,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-942,5		-1.068,0
10. sonstige Steuern		10,6		3,6
11. Erträge aus Verlustübernahme		953,1		1071,7
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		0,0		0,0

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	2,4	0,0	A. Eigenkapital	322,2	281,8
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	<i>25,0</i>	<i>25,0</i>
Software	0,0	0,0	<i>II. Gewinnrücklagen</i>	<i>120,0</i>	<i>90,0</i>
<i>II. Sachanlagen</i>	<i>2,4</i>	<i>0,0</i>	<i>III. Bilanzgewinn</i>	<i>177,2</i>	<i>166,8</i>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,4	0,0			
B. Umlaufvermögen	435,2	350,4	B. Rückstellungen	67,6	23,8
<i>I. Vorräte</i>	<i>39,0</i>	<i>34,1</i>	1. Steuerrückstellungen	4,6	0,0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39,0	34,1	2. Sonstige Rückstellungen	63,0	23,8
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände</i>	<i>173,6</i>	<i>120,4</i>	C. Verbindlichkeiten	47,9	45,2
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 30,2 T€ (i. Vj. 30,9 T€)	30,2	30,9
2. Forderungen gegen Gesellschafter	167,8	114,2	2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17,8 T€ (i. Vj. 14,3 T€) davon aus Steuern 3,6 T€ (i. Vj. 2,4 T€)	17,8	14,3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5,9	6,2			
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<i>222,6</i>	<i>195,9</i>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,4			
Summe Aktiva	437,7	350,8	Summe Passiva	437,7	350,8

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	2.242,1		2.067,9	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>21,5</u>	2.263,6	<u>18,3</u>	2.086,2
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	521,5		497,7	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1,3</u>	522,7	<u>21,4</u>	519,1
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.102,1		971,6	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>221,2</u>	1.323,3	<u>200,0</u>	1.171,6
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,3		0,1	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>360,8</u>	2.207,1	<u>355,6</u>	2.046,3
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2		0,5	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,0</u>	0,2	<u>0,0</u>	0,5
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		56,7		40,4
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		16,4		12,3
11. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		40,3		28,1

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Stadtbau Freiberg GmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	628,7	706,5	A. Eigenkapital	452,2	400,3
<i>I. Sachanlagen</i>	628,7	706,5	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	400,3	400,3
1. Grundstücke und Bauten	627,3	704,3	<i>II. Jahresüberschuss</i>	51,8	0,0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,5	2,3	B. Rückstellungen	915,7	891,9
B. Umlaufvermögen	1.243,1	1.213,2	1. Rückstellung für Bauinstandhaltung	55,0	55,0
<i>I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</i>	46,9	47,9	2. Sonstige Rückstellungen	860,7	836,9
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	43,7	46,8	C. Verbindlichkeiten	515,4	639,2
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2,8	0,4	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	503,1	570,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,3	0,5	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	4,0	0,7
<i>II. Flüssige Mittel</i>	1.196,3	1.165,4	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	6,2	66,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.196,3	1.165,4	4. Sonstige Verbindlichkeiten	2,2	2,5
			davon aus Steuern 2,1 T€ (i. Vj. 2,5 T€)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11,4	11,7			
Summe Aktiva	1.883,3	1.931,4	Summe Passiva	1.883,3	1.931,4

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Vermietung Parkhäuser	286,6		286,4	
b) aus Sanierungstätigkeit	<u>299,5</u>	586,1	<u>256,1</u>	542,5
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>8,8</u>	<u>2,9</u>	545,4
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		104,8	93,8	
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	196,2		161,2	
b) Soziale Abgaben	<u>42,6</u>	238,8	<u>33,5</u>	194,7
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		77,8	78,0	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>99,2</u>	<u>98,7</u>	465,1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,4	1,7	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>22,8</u>	<u>25,4</u>	-23,8
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		51,9	56,5	
10. Sonstige Steuern		0,0		0,0
11. Aufwendungen aus Gewinnabführungen		0,0		56,5
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		51,8	0,0	

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	4.892,8	4.547,3	A. Eigenkapital	4.669,0	4.429,1
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	2,5	3,0	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	1.300,0	1.300,0
1. Gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	1,7	3,0	<i>II. Gewinnrücklagen</i>	1.949,7	1.949,7
2. Geleistete Anzahlungen	0,8	0,0	<i>III. Gewinnvortrag</i>	1.179,4	910,4
<i>II. Sachanlagen</i>	4.684,2	4.338,1	<i>IV. Jahresüberschuss</i>	239,9	268,9
1. Grundstücke und Bauten	4.477,6	4.128,4	B. Rückstellungen	145,5	228,3
2. Technische Anlagen u. Maschinen	39,3	47,2	1. Rückstellungen für Pensionen	107,0	109,7
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	125,4	113,9	2. Sonstige Rückstellungen	38,5	118,5
4. Anlagen im Bau	41,9	48,7	C. Verbindlichkeiten	526,0	809,8
<i>III. Finanzanlagen</i>	206,2	206,2	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	106,3	101,1
Anteile an verbundenen Unternehmen	206,2	206,2	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon gegenüber Gesellschafter 339 T€ (i. Vj. 638,7 €)	339,0	638,7
B. Umlaufvermögen	426,9	919,7	3. Sonstige Verbindlichkeiten	80,7	70,0
<i>I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</i>	65,5	69,1	davon aus Steuern 1,7 T€ (i. Vj. 1,8 T€)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55,1	57,7	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,0 T€ (i. Vj. 0,0 €)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10,4	11,0	D. Rechnungsabgrenzungsposten	8,3	26,3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,5			
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	361,4	850,6			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29,0	26,3			
Summe Aktiva	5.348,8	5.493,4	Summe Passiva	5.348,8	5.493,4

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	2.147,0		2.071,5	
2. Verminderung des Bestandes an zur Veräußerung bestimmter Grundstücke	0,0		-25,4	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>105,4</u>	2.252,4	<u>54,6</u>	2.100,6
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	393,7		380,4	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1,5</u>	395,2	<u>2,9</u>	383,2
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	300,5		273,3	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 6,0 T€	<u>75,9</u>	376,4	<u>69,4</u>	342,7
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	321,7		304,5	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>849,7</u>	1.943,0	<u>730,3</u>	1.760,7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3		0,6	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>20,3</u>	-20,0	<u>22,9</u>	-22,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		289,4		317,6
11. Sonstige Steuern		49,5		48,6
12. Jahresüberschuss		239,9		269,0

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Freiberger Stromversorgung GmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	12.577,1	12.659,0	A. Eigenkapital	9.654,8	9.194,8
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	1.371,4	1.484,3	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	3.100,0	3.100,0
1. Geleistete Baukostenzuschüsse	1.337,2	1.447,8	<i>II. Kapitalrücklage</i>	1.419,1	1.419,1
2. Konzessionen, Software	0,0	0,1	<i>III. Gewinnrücklagen</i>		
3. Nutzungsrechte	0,0	0,8	Andere Gewinnrücklagen	2.000,0	2.000,0
4. Grunddienstbarkeiten	34,2	35,7	<i>IV. Gewinnvortrag</i>	1.775,7	1.159,4
			<i>V. Jahresüberschuss</i>	1.360,0	1.516,3
<i>II. Sachanlagen</i>	11.205,7	11.174,6	B. Empfangene Ertragszuschüsse	469,3	672,6
1. Grundstücke	132,8	132,0	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.154,8	1.949,4
2. Erzeugungsanlagen	44,9	49,6	D. Rückstellungen	3.368,2	3.194,9
3. Verteilungsanlagen	11.020,8	10.930,1	1. Steuerrückstellungen	336,3	114,0
4. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,0	0,4	2. Sonstige Rückstellungen	3.031,9	3.080,9
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7,2	62,5	E. Verbindlichkeiten	3.228,2	3.582,7
B. Umlaufvermögen	6.286,2	5.935,4	1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	1.250,0	1.450,0
<i>I. Vorräte</i>	136,4	120,8	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	720,0	941,0
<i>II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</i>	5.064,0	5.611,9	3. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	586,8	430,2
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	4.022,4	4.103,3	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	306,7	353,5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	411,3	250,6	5. Sonstige Verbindlichkeiten	364,7	407,9
3. Forderungen gegen Gesellschafter	107,9	62,5			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	522,5	1.195,5	F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
<i>III. Guthaben bei Kreditinstituten</i>	1.085,8	202,6			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11,9	0,0			
Summe Aktiva	18.875,2	18.594,3	Summe Passiva	18.875,2	18.594,3

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	23.180,0		22.929,2	
Stromsteuer	-1.462,8		-1.406,8	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.808,5</u>	26.525,7	<u>4.799,4</u>	26.321,7
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	13.635,6		14.211,8	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.569,9</u>	17.205,5	<u>3.461,0</u>	17.672,8
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1,6		14,2	
b) Soziale Abgaben	<u>0,0</u>	1,6	<u>1,3</u>	15,5
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	864,5		885,8	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>6.270,7</u>	24.342,2	<u>5.636,7</u>	24.210,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,7		39,2	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>53,0</u>	-29,3	<u>56,6</u>	-17,4
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.154,2		2.093,6
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	794,0		577,1	
11. Sonstige Steuern	<u>0,2</u>	794,2	<u>0,2</u>	577,3
12. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		1.360,0		1.516,3

Jahresabschluss zum 31.12.2015 Freiberger Erdgas GmbH

I. Bilanz (T€)

Aktivseite	31.12.15	31.12.14	Passivseite	31.12.15	31.12.14
A. Anlagevermögen	15.785,8	16.657,9	A. Eigenkapital	17.508,4	16.567,0
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	91,0	113,6	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	4.450,7	4.450,7
1. Konzessionen	91,0	113,6	<i>II. Kapitalrücklage</i>	1.250,4	1.250,4
<i>II. Sachanlagen</i>	15.536,1	16.385,6	<i>III. Gewinnrücklagen</i>	5.556,2	5.556,2
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.013,0	2.064,5	1. Andere Gewinnrücklagen	5.028,6	5.028,6
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.468,3	14.207,6	2. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	476,9	476,9
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16,9	20,8	3. Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	50,7	50,7
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37,9	92,7	<i>IV. Gewinnvortrag</i>	1.809,6	1.296,4
<i>III. Finanzanlagen</i>	158,7	158,7	<i>V. Jahresüberschuss</i>	4.441,5	4.013,3
Beteiligungen	158,7	158,7	B. Empfangene Ertragszuschüsse	111,1	158,4
B. Umlaufvermögen	13.389,4	15.064,1	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.681,1	1.772,2
<i>I. Vorräte</i>	284,6	120,1	D. Sonderposten für Sonderabschreibungen	42,2	45,6
Betriebsstoffe	284,6	120,1	E. Rückstellungen	2.519,3	4.590,0
<i>II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</i>	4.735,5	6.459,5	1. Steuerrückstellungen	193,0	472,8
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	3.044,6	4.212,6	2. Sonstige Rückstellungen	2.326,3	4.117,2
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	518,9	761,2	F. Verbindlichkeiten	7.318,9	8.595,7
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.172,0	1.485,7	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.950,0	5.683,3
<i>III. Guthaben bei Kreditinstituten</i>	8.369,3	8.484,4	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	769,7	1.133,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,9	6,9	3. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	699,1	790,1
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	900,2	988,5
			davon aus Steuern 204 T€ (i. Vj. 234 T€)		
			G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe Aktiva	29.181,1	31.728,9	Summe Passiva	29.181,1	31.728,9

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015 (T€)

	2015		2014	
1. Umsatzerlöse	21.398,6		22.355,3	
Energiesteuer	-956,6		-1.006,2	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.556,8</u>	22.998,8	<u>1.670,2</u>	23.019,2
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.296,2		11.012,0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.542,2</u>	13.838,4	<u>3.434,9</u>	14.446,9
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.810,6		1.718,3	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>683,3</u>	16.332,2	<u>913,9</u>	17.079,1
6. Erträge aus Beteiligungen	0,0		12,5	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,4		91,8	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>70,3</u>	-60,9	<u>112,8</u>	-8,5
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.605,7		5.931,6
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.216,6		1.450,2	
10. Sonstige Steuern	<u>947,5</u>	2.164,1	<u>468,1</u>	1.918,3
11. Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)		4.441,5		4.013,3

